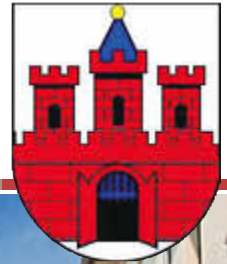


# AMTSBLATT

## der Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

## Tour der Hoffnung kommt nach Köthen: Jeder Euro zählt!

Die „Tour der Hoffnung“ zählt zu den größten privat organisierten Benefiz-Radtouren Deutschlands. Seit vielen Jahren engagieren sich Radfahrerinnen und Radfahrer gemeinsam mit prominenten Unterstützerinnen und Unterstützern aus Sport, Kultur, Wirtschaft und Politik für krebs- und leukämiekranke Kinder. Insgesamt konnten bereits über 47 Millionen Euro für medizinische Projekte, Forschung und Unterstützungsangebote für betroffene Familien gesammelt werden.

2026 wird die Tour erstmals auch durch Sachsen-Anhalt führen. Die Stadt Köthen (Anhalt) freut sich, dass dabei auch ein Stopp in der Bachstadt geplant ist: Am **Freitag, 07. August 2026, um ca. 14 Uhr** kommt das rund 150-köpfige Fahrerfeld auf dem Marktplatz an. Hier können dann Spenden aus der Region offiziell übergeben und so gemeinsam ein sichtbares Zeichen der Solidarität für betroffene Kinder und ihre Familien gesetzt werden.



Lesen Sie weiter auf Seite 8.

### Im Überblick

- Stellungnahme des Stadtyägers zur Fütterung von Nutrias Seite 9
- Musikförderpreis des Landes Sachsen-Anhalt für Folkert Uhde Seite 12
- 6. Fest der Vereine: Jetzt anmelden für den 20. September Seite 9
- Kita Löwenzahn feierte 50-jähriges Bestehen Seite 13
- Köthen Energie nimmt Power-to-Heat-Anlage in Betrieb Seite 11
- Einsatzkraft des Monats: Gregor Ulrich Seite 19
- Aktion Stadtradeln startet im August zum dritten Mal Seite 11
- Sommerangebote für Kinder und Familien im Schloss Köthen Seite 28



## Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397  
E-Mail: [stadtverwaltung@koethen-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@koethen-stadt.de)

### Sprechzeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Dienstag	9 - 12 und 14 - 18 Uhr
Donnerstag	9 - 12 und 14 - 17 Uhr
Mittwoch und Freitag	geschlossen

### Standesamt:

Termine können unter [standesamt@koethen-stadt.de](mailto:standesamt@koethen-stadt.de) sowie unter 03496 425-323 vereinbart werden.

### Stadtkasse:

Termine können unter [stadtkasse@koethen-stadt.de](mailto:stadtkasse@koethen-stadt.de) sowie unter 03496 425-218 vereinbart werden.

Für sonstige Terminwünsche, die spezifisch das Rathaus betreffen kann die E-Mail-Adresse [stadtverwaltung@koethen-stadt.de](mailto:stadtverwaltung@koethen-stadt.de) genutzt werden.

### Einwohnermeldeamt:

Termine im Einwohnermeldeamt können telefonisch während der allgemeinen Sprechzeit unter den Rufnummern 03496 425 -207, -232, -221 sowie -205 vereinbart werden.

### Vorrangig sollte eine Terminbuchung online erfolgen.

#### Dazu einfach unter

[www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html](http://www.koethen-anhalt.de/de/online-terminvergabe.html)  
zeitunabhängig einen Termin buchen.

### Wohngeldstelle:

Termine außerhalb dieser Sprechzeit können unter 03496 425127 vereinbart werden. Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet: [www.koethen-anhalt.de](http://www.koethen-anhalt.de)

## Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Sprechzeiten mit den Ortsbürgermeister nur noch nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Merzien und Wülknitz nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

## Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

## Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260, E-Mail: [Stadtbibliothek@koethen-stadt.de](mailto:Stadtbibliothek@koethen-stadt.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	9 - 15 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag	10 - 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen

## Quartiersbibliothek Freie Schule Anhalt

Augustenstraße 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Öffnungszeiten: Mittwoch: 15 - 17 Uhr (außer in den Ferien)

## Köthen-Information

### Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag von 11 - 17 Uhr

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen.

## Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Telefon: 03496 425-292

Sprechzeiten von 16 bis 17 Uhr am jeweils ersten Dienstag des Monats.

Ort: Rathaus, Zimmer 15

## Stadtarchiv

Sitz: Wallstr. 73, 1. Etage (Aufzug vorhanden)  
Kontakt: Tel.: 03496 425238 oder [j.holthaus@koethen-stadt.de](mailto:j.holthaus@koethen-stadt.de)  
Postanschrift: Stadtarchiv Köthen, Marktstr. 1-3, 06366 Köthen (Anhalt)

### Öffnungszeiten:

Montag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag:	9:00 Uhr - 12:00 Uhr

## Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664, 0157 71451959

### Sommerzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 19:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 19:00 Uhr

### Winterzeit:

Montag bis Freitag:	10:00 - 16:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	09:00 - 16:00 Uhr
Heiligabend und Silvester	09:00 - 13:00 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

## Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c, Tel.: 015904407294

Mo. bis Do.:	14.00 - 20.00 Uhr
Fr. und Sa.:	14.00 - 21.00 Uhr
In den Ferien:	
Mo. bis Fr.:	12.00 - 20.00 Uhr
Sa.:	13.00 - 20.00 Uhr

## Streetwork Köthen

Nadine Anhalt, Handy: 0159 04407293

E-Mail: [n.anhalt@koethen-stadt.de](mailto:n.anhalt@koethen-stadt.de)

## Seniorenbeirat der Stadt Köthen (Anhalt)

### Sprechzeiten:

jeden 1. Donnerstag im Quartal von 16.00 - 17.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 - 3,  
06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)  
oder 03496 425-119

E-Mail: [lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de](mailto:lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de)

## Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

## WEISSER RING

- Hilfe für Kriminalitätsoffer -

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit - kostenlos), [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de)

## Tiernotaufnahme

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist folgendes zu beachten:

Fundtiere sind während der Dienstzeit dem Ordnungsamt der Stadt Köthen (Anhalt) unter der Telefonnummer 03496 425362 zu melden.

Außerhalb der allgemeinen Dienstzeiten wenden Sie sich bitte an die Polizei unter der Nummer 03496 4260 oder die Leitstelle der Feuerwehr unter 03493 513150.

Unter diesen Rufnummern ist auch der tierärztliche Bereitschaftsdienst zu erfragen.

# AUF EIN WORT

## Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) und der Ortschaften,

wie Sie sicherlich auf dem Titelblatt gesehen haben, steht unserer Stadt im August ganz besonderer Besuch ins Haus. Die „Tour der Hoffnung“ – eine 1983 gegründete Benefizradtour zu Gunsten leukämie- und krebserkrankter Kinder und deren Familien – hat sich unsere Bachstadt als Etappenstopp ausgesucht. Das ehrt uns und ist gleichzeitig natürlich auch ein Stück weit eine Verpflichtung. Die rund 170 Fahrerinnen und Fahrer werden am Freitag, den 7. August, um 14 Uhr mit reichlich prominenter Unterstützung auf unserem Marktplatz erwartet und es würde mich freuen, wenn wir den Ehrenamtlern einen würdigen Empfang bieten. Kommen Sie also an diesem Tag gerne ins Zentrum unserer Stadt oder stellen Sie sich an die Straße, um das Fahrerfeld anzufeuern und sie willkommen zu heißen. Gefahren wird durch die Geuzer und Bernburger Straße und dann über die Magdeburger Straße zum Marktplatz. Seien Sie gerne kreativ, basteln Sie Fähnchen oder Plakate.

Eine andere Möglichkeit die „Tour der Hoffnung“ zu unterstützen sind natürlich Spenden. Hier gilt: Jeder Euro zählt. Die Kontoverbindung und den Spendenlink zu Paypal finden Sie in unserer Titelgeschichte. Aber auch abseits des Finanziellen kann man für den guten Zweck etwas tun: Machen Sie gerne auf die Initiative aufmerksam, teilen sie auf Social Media oder sprechen Sie ihre Arbeitskolleginnen und -kollegen an. Unternehmen sind eingeladen, sich bis August Spendenaktionen einfallen zu lassen und Köthener Veranstalter können gerne bei ihren Events eine Spendenbox aufstellen.

Wir als Verwaltung haben uns in vergangenen Monaten auf den Weg zu Ihnen gemacht und werden das auch zukünftig tun: So fanden bereits mehrere Ortsbegehungen mit unseren Fachämtern in den Ortschaften statt, die Probleme aufdecken und den Dialog zwischen uns und den handelnden Personen vor Ort verstärken sollen. Wir haben diese



Termine mit den Ortbürgermeisterinnen und Ortbürgermeistern bislang als sehr zielführend wahrgenommen, so dass nunmehr in jeder Ortschaft jährlich eine solche Begehung stattfinden soll. Außerdem wird die Stadtverwaltung auch beim diesjährigen Fest der Vereine am 20. September, für das sich ab sofort Vereine anmelden können, einen Stand haben, an dem Sie uns gerne ansprechen können. Dies soll perspektivisch auch nicht der einzige Termin bleiben, bei denen wir als Stadt öffentlich mit Ihnen in Kontakt treten wollen. Meine nächste **persönliche Bürgersprechstunde** wird daher nicht im Rathaus, sondern in der Köthener Innenstadt stattfinden. Schauen Sie gerne am **Dienstag, den 14. Juli 2026, von 15 bis 18 Uhr am Stand vor dem Halleschen Turm** vorbei. Mitarbeitende der Verwaltung und ich stehen Ihnen dort für ein Gespräch zur Verfügung.

Zu einem Bürgerdialog hatte im zurückliegenden Monat die Deutsche Bahn eingeladen. Inhalt: Die Bahn AG möchte von 2030 bis 2034 große Bauarbeiten am Gleisnetz in unserer Stadt vornehmen. Am Bahnhof sollen Fußgängertunnel, Bahnsteige, Treppen und Aufzüge modernisiert werden. Zudem müssen vier Eisenbahnbrücken und ein Kreuzungsbauwerk erneuert werden. Bei der öffentlichen Präsentation gab es Kritik, dass frühere Absprachen in puncto

Denkmalschutz offensichtlich beim Bauherrn in Vergessenheit geraten sind. Wir werden diese Entwicklungen weiter mit einem kritischen Auge verfolgen. Fest steht, wie uns die Erfahrungen mit der Hohen Brücke gelehrt haben, dass solche großen Bauprojekte Bürgerinnen und Bürgern vor allem Geduld und starke Nerven abfordern.

Zum Abschluss gestatten Sie mir noch einen kleinen Blick zurück auf eine Veranstaltung, die wie immer unsere Innenstadt belebt und bereichert hat. Auch in diesem Jahr konnte das Marktplatzturnier wieder Jung wie Alt begeistern und (früh-)sommerliches Flair ins Herz unserer Stadt bringen. Die Ergebnisse der städtischen Mannschaften waren in diesem Jahr wieder sehr stark. Beim Handball landete die Verwaltung mit Platz 3 (von 12) auf dem Treppchen, beim Tauziehen reichte es sogar für Platz 2. Mein Dank gilt allen Teilnehmenden und natürlich dem Organisationsteam und den Sponsoren.

Ich wünsche Ihnen einen sonnenreichen Monat und, dass uns mit den entsprechenden Ergebnissen bald wie bei der Heim-EM das Fußballfieber packt.

Ihre

Christina Buchheim  
Oberbürgermeisterin

**Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil**

- Öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) für das Haushaltsjahr 2026 Seite 4
- Öffentliche Bekanntmachung - Schiedsstelle Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung zur 9. Sitzung des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung Seite 5
- Öffentliche Bekanntmachung über den Aufstellungsbeschluss der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Data-Center Flugplatz Köthen“ der Stadt Köthen (Anhalt) Seite 6
- Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse Seite 8
- Sitzungskalender des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte Seite 8

**AMTLICHER TEIL**

**1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) für das Haushaltsjahr 2026**

Aufgrund des § 103 des Kommunalverfassungsgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung hat die Stadt Köthen (Anhalt) die folgende, vom Stadtrat in der Sitzung am 28.04.2026 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden:				
	festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich Nachträge festgesetzt auf
in Euro				
<b>1. Ergebnisplan</b>				
Erträge	54.672.700	500.000	0	55.172.700
Aufwendungen	54.255.600	769.300	0	55.024.900
<b>2. Finanzplan</b>				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen	50.917.000	500.000	0	51.417.000
Auszahlungen	50.599.600	835.900	0	51.435.500
aus Investitionstätigkeit:				
Einzahlungen	8.936.800	0	0	8.936.800
Auszahlungen	19.369.300	0	0	19.369.300
aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	10.432.500	0	0	10.432.500
Auszahlungen	725.500	0	0	725.500

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht geändert.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigung), erhöht sich von 59.228.200 € auf 62.728.200 €.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite erhöht sich auf 10.135.400 €.

**§ 5**

- entfällt -

**§ 6**

Die bisherigen Festlegungen des § 6 werden nicht geändert.

Köthen (Anhalt), den 04.05.2026



(Unterschrift Oberbürgermeisterin)





# Öffentliche Bekanntmachung

## über den Aufstellungsbeschluss der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Data-Center Flugplatz Köthen“ der Stadt Köthen (Anhalt)

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat am 28.04.2026 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Data-Center Flugplatz Köthen“ der Stadt Köthen (Anhalt) gemäß § 2 Abs. 1 BauGB und die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit in Form einer öffentlichen Veranstaltung mit anschließender zweiwöchigen Offenlage nach § 3 Abs.1 BauGB beschlossen. Die Aufstellung erfolgte zeitgleich gemäß § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB im Parallelverfahren.

Seit nunmehr 20 Jahren ist der Vorhabenträger Wimex im Bereich der erneuerbaren Energien tätig. Da erneuerbare Energien wie Wind- und Solarenergie nicht gleichmäßig zur Verfügung stehen, wird es immer wichtiger, Erzeugung und Verbrauch besser aufeinander abzustimmen. Dafür werden sogenannte Energiesenken benötigt, die überschüssige Energie aufnehmen können. Rechenzentren eignen sich hierfür besonders gut, da sie einen konstanten und steuerbaren Energiebedarf haben. Aus diesem Grund plant die Firma Wimex den Bau eines Rechenzentrums (Data-Centers) im Stadtgebiet von Köthen (Anhalt).

Die Aufstellung des Bebauungsplanes und die Änderung des bestehenden Flächennutzungsplanes der Stadt Köthen (Anhalt) schaffen die baurechtliche Grundlage für dieses Vorhaben.

Die Größe des Geltungsbereiches beträgt ca. 50 ha und ist in der **Anlage 1** dargestellt.

Ein Teil der Fläche befindet sich im Ortsteil Baasdorf der Stadt Köthen (Anhalt).

Die Ansiedlung eines **Rechenzentrums** an diesem Standort kann für die Stadt und die Region verschiedene positive Effekte entfalten:

- 1. Direkte wirtschaftliche Effekte:** Der Betrieb eines Rechenzentrums schafft **eine begrenzte, aber qualifizierte Anzahl an Arbeitsplätzen, insbesondere** in den Bereichen IT, Betriebstechnik, Sicherheit und Verwaltung. Darüber hinaus sind zusätzliche Einnahmen, insbesondere aus der Gewerbesteuer sowie aus den Abgaben nach dem Akzeptanz- und Beteiligungsgesetz möglich. Diese können den kommunalen Haushalt entlasten.
- 2. Indirekte Wertschöpfungseffekte:** Während der Bau- und Betriebsphase können regionale Unternehmen durch Aufträge in den Bereichen Bau, Wartung, Logistik und Dienstleistungen profitieren. Dies stärkt die regionale und lokale Wertschöpfungskette. Zudem besteht die Möglichkeit, vor Ort erzeugte erneuerbare Energien für den Betrieb des Rechenzentrums zu nutzen. Darüber hinaus kann die Abwärme des Rechenzentrums grundsätzlich Potenziale für eine weitergehende Nutzung eröffnen, beispielsweise im Rahmen einer Fortschreibung der kommunalen Wärmeplanung oder für gewerbliche Anwendungen (z.B. Gewächshausnutzung). Die tatsächliche Umsetzbarkeit hängt jedoch von technischen, wirtschaftlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen ab.
- 3. Wissenschaft und Fachkräftesicherung:** Die Nähe zur **Hochschule Anhalt, insbesondere zum Fachbereich Informatik**, bietet Ansatzpunkte für Kooperationen in den Bereichen **Praktika, angewandte Forschung und Wissenstransfer**. Dies kann sowohl die Attraktivität des Hochschul-

standorts als auch die Bindung qualifizierter Fachkräfte an die Region unterstützen.

- 4. Infrastrukturelle Entwicklung:** Aufgrund des hohen Energiebedarfs eines Rechenzentrums wird ein Ausbau der **elektrischen Infrastruktur** notwendig. Dies umfasst insbesondere die Errichtung eines Umspannwerks sowie die Verstärkung bestehender Netzkapazitäten. Der damit verbundene Netzausbau kann auch die Versorgungssicherheit und Anschlussmöglichkeiten im Industriepark Köthen-Süd verbessern.

In der Gesamtbetrachtung kann ein Rechenzentrum einen Beitrag zur wirtschaftlichen und technologischen Weiterentwicklung des Standorts leisten. Die konkreten Effekte hängen jedoch maßgeblich von der tatsächlichen Ausgestaltung, Einbindung in regionale Strukturen sowie den technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ab.

### Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

Hiermit laden der Vorhabenträger, die Firma Wimex und die Stadt Köthen (Anhalt) die Öffentlichkeit zur Vorstellung des Projektes durch den Vorhabenträger und zur offenen Frage- und Gesprächsstunde in den Kreistagungssitzungssaal des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) am 07.07.2026 ab 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr ein.

### Offenlage

Der Vorentwurf der 50. Änderung des Flächennutzungsplanes und des Bebauungsplanes Nr. 81 „Data-Center Flugplatz Köthen“ (Stand 05.06.2026), bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung können anschließend in der Zeit vom

**08.07.2026 bis einschließlich 24.07.2026**

im Internetauftritt der Stadt Köthen (Anhalt) unter folgendem Link angesehen werden:

<http://www.koethen-anhalt.de/de/oeffentlichkeitsbeteiligung.html>;  
sowie unter folgendem Link auf der Stadtseite Köthen (Anhalt) des Beteiligungsportals des Landes Sachsen-Anhalt:

<https://beteiligung.sachsen-anhalt.de/portal/Koethen/beteiligung/themen>.  
Zusätzlich werden sämtliche Unterlagen während folgender Dienstzeiten in der Abteilung Stadtentwicklung, Wallstraße 1 bis 5, 1. Etage, über Aufgang 3, 06366 Köthen (Anhalt) öffentlich ausgelegt:

Montag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag	von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift, sowie elektronisch bei o. g. Stelle abgegeben werden.

Da das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Änderung des Flächennutzungsplanes und den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

**Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.**

Köthen (Anhalt), 11.06.2026



Christina Buchheim  
Bürgermeisterin



DS



# Öffentliche Bekanntmachung

## der Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss hat in seiner 12. Sitzung am 09.06.2026 im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/BSU/12/001**
- Vergabeangelegenheit – **Beschluss-Nr.: 26/BSU/12/002**

## Sitzungskalender

### des Stadtrates der Stadt Köthen (Anhalt), seiner Ausschüsse und der Ortschaftsräte

<b>Juli</b>		<b>September</b>
-		08.09.2026 Hauptausschuss
		22.09.2026 Stadtrat
<b>August</b>		28.09.2026 Ortschaftsrat Dohndorf
17.08.2026 Ortschaftsrat Dohndorf		29.09.2026 Ortschaftsrat Merzien
18.08.2026 Ortschaftsrat Merzien		29.09.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr
18.08.2026 Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und digitale Infrastruktur		und digitale Infrastruktur
19.08.2026 Ortschaftsrat Arensdorf		30.09.2026 Ortschaftsrat Arensdorf
19.08.2026 Sozial- und Kulturausschuss		30.09.2026 Sozial- und Kulturausschuss
20.08.2026 Ortschaftsrat Baasdorf		<b>Oktober</b>
24.08.2026 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde		01.10.2026 Ortschaftsrat Baasdorf
25.08.2026 Ortschaftsrat Elsdorf		05.10.2026 Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde
25.08.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss		06.10.2026 Ortschaftsrat Elsdorf
26.08.2026 Ortschaftsrat Wülknitz		06.10.2026 Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss
27.08.2026 Rechnungsprüfungsausschuss		07.10.2026 Ortschaftsrat Wülknitz
		08.10.2026 Heimausschuss
		12.10.2026 Sonder-Hauptausschuss
		13.10.2026 Hauptausschuss

## NICHTAMTLICHER TEIL

### Fortsetzung Titelseite

Die Tour wird traditionell von zahlreichen Prominenten aus Sport, Medien und Politik begleitet. So werden in Köthen (Anhalt) unter anderem Felix Magath (Fußball-Europameister), Frank Ullrich (Biathlon-Olympiasieger), Olaf Ludwig (Radsport-Olympiasieger) und Dagmar Hase (Schwimm-Olympiasiegerin) erwartet. Das Fahrerfeld wird ca. 30 Minuten auf dem Marktplatz gastieren und von einem kleinen Bühnenprogramm begleitet. Die Stadt Köthen (Anhalt) würde sich freuen, wenn Bürgerinnen und Bürger die Tour in unserer Heimatstadt unterstützen könnten. Zum einen freuen sich die Tourteilnehmerinnen und -teilnehmer, wenn sie bei ihrer Ankunft von möglichst vielen Menschen begrüßt werden. Köthenerinnen und Köthener sind also herzlich

eingeladen, am 7. August zum Markt zu kommen, um den Fahrerinnen und -fahrern einen gebührenden Empfang zu bieten. Damit der Spendenscheck für die Bachstadt möglichst üppig ausfällt, ruft die Stadtverwaltung zum anderen dazu auf, – entsprechend der persönlichen Möglichkeiten – die „Tour der Hoffnung“ finanziell zu unterstützen. Das Spendenkonto lautet:

**Spendenkonto:**



IBAN: DE63 5139 0000 0000 9797 08  
BIC: VBMHDE5F

**Betreff: Tour der Hoffnung 2026 Köthen (Anhalt)**

Auch **Oberbürgermeisterin Christina Buchheim** unterstützt die Aktion: „Wir sind stolz, dass wir als Etappenziel für die Tour der Hoffnung ausgewählt wurden und hoffen, dass die Fahrerinnen und Fahrer neben schönen Eindrücken unserer Stadt auch eine möglichst große Spendensumme mitnehmen können. Es ist beeindruckend, wie viel Gutes durch dieses Engagement bereits erreicht werden konnte und Köthen (Anhalt) ist stolz, jetzt Teil dieser Initiative zu sein.“

Die gesammelten Spenden kommen zu 100 Prozent Projekten für krebserkrankte Kinder zugute, da sämtliche Organisationskosten durch Sponsoren getragen werden.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.tour-der-hoffnung.de](http://www.tour-der-hoffnung.de)

Die nächste Ausgabe  
erscheint am:  
**Freitag, dem 31. Juli 2026**

Annahmeschluss  
für redaktionelle Beiträge:  
**Freitag, der 17. Juli 2026**

Annahmeschluss für Anzeigen:  
**Mittwoch, der 22. Juli 2026,  
9.00 Uhr**

## Stellungnahme des Stadtjägers zur Fütterung von Nutrias

Die zunehmende Fütterung von Nutrias im Bereich des Hubertusteichs stellt aus wildbiologischer, ordnungsrechtlicher sowie naturschutzfachlicher Sicht ein erhebliches Problem dar und sollte seitens der Stadt dringend thematisiert sowie reguliert werden.

Bei Nutrias handelt es sich um eine ursprünglich aus Südamerika stammende invasive Tierart, die sich in vielen Regionen Deutschlands mittlerweile dauerhaft etabliert hat. Aufgrund ihrer hohen Anpassungsfähigkeit, ihrer schnellen Vermehrung sowie des Fehlens natürlicher Feinde innerhalb urbaner Räume kommt es insbesondere an innerstädtischen Gewässern zu stark anwachsenden Populationen.

Die regelmäßige Fütterung durch Bürgerinnen und Bürger führt dabei zu einer künstlichen Erhöhung des Nahrungsangebotes und begünstigt eine weitere Populationszunahme. Tiere verlieren dadurch zunehmend ihre natürliche Scheu gegenüber Menschen, was zu einer verstärkten Ansiedlung unmittelbar in Aufenthalts- und Erholungsbereichen führt. Dies erhöht nicht nur die Wahrscheinlichkeit von Konflikten

zwischen Mensch und Tier, sondern erschwert auch eine tierschutzgerechte Bestandsregulierung.

Darüber hinaus verursacht die erhöhte Nutriadichte erhebliche Schäden an Ufer- und Gewässerstrukturen. Nutrias graben weitverzweigte Baue in Uferböschungen, wodurch diese unterhöhlt und destabilisiert werden. Die Folgen sind Erosionsschäden, Böschungsabbrüche sowie eine Gefährdung von Wegen, Grünanlagen und wasserbaulichen Einrichtungen. Besonders an innerstädtischen Gewässern können hierdurch hohe Kosten für Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen entstehen.

Auch aus ökologischer Sicht ist die Fütterung problematisch. Nutrias verdrängen durch ihren hohen Fraßdruck heimische Tier- und Pflanzenarten und beeinträchtigen sensible Ufervegetationen nachhaltig. Brut- und Rückzugsräume von Wasservögeln, Amphibien und Kleintieren werden zerstört oder erheblich gestört. Zusätzlich verschlechtert überschüssiges Futter die Wasserqualität, fördert die Vermehrung von Ratten sowie die Belastung durch Fäkalien und kann hygienische Probleme verursachen.

Besonders kritisch ist, dass viele Bürgerinnen und Bürger die Tiere aufgrund ihres ruhigen Verhaltens und ihres „niedlichen“ Erscheinungsbildes als harmlos wahrnehmen. Tatsächlich handelt es sich jedoch um eine invasive Art mit erheblichem Schadpotenzial für Infrastruktur, Gewässerökologie und öffentliche Sicherheit. Durch regelmäßige Fütterung wird dieses Problem ungewollt verstärkt.

Nur durch eine konsequente Reduzierung künstlicher Futterquellen kann langfristig verhindert werden, dass sich die Nutriapopulation weiter erhöht und daraus zusätzliche Schäden für Natur, Infrastruktur und öffentliche Anlagen entstehen.

Stadtjäger,  
Elmar Jarosz



Foto: Pixabay

## 6. Fest der Vereine: Jetzt anmelden für den 20. September

Auch in diesem Jahr möchten wir dem Ehrenamt wieder eine Bühne geben und werden zusammen mit der Evangelische Kirchengemeinde St. Jakob erneut ein „Fest der Vereine“ ausrichten: Die mittlerweile 6. Auflage des beliebten Festes soll am Sonntag, den 20. September 2026, stattfinden. Dann haben lokale Vereine von 14 bis 18 Uhr wieder die Gelegenheit, sich zu präsentieren, mit anderen Ehrenamtlern sowie Bürgerinnen und Bürgern

in den Austausch zu treten und etwas für die Vereinskasse einzunehmen. Auch, wenn die Planungen noch im Anfangsstadium sind, möchten wir die Köthener Vereinslandschaft schon jetzt über den Termin informieren und würden uns über möglichst viele Rückmeldungen freuen. Ist Ihr Verein/Ihre Institution am 20. September (wieder) dabei? Melden Sie sich einfach bis zum 7. August unter [presse@koethen-stadt.de](mailto:presse@koethen-stadt.de) an und teilen Sie uns

mit, womit Sie beim „Fest der Vereine“ die Besucherinnen und Besucher begeistern möchten:

- A) Unser Verein möchte gerne mit einem Stand auf dem Festareal vertreten sein. Hierfür benötigen wir vor Ort \_\_\_\_\_ (z.B. Strom, Bierzeltgarnituren, Wasser etc.). An unserem Stand kann man \_\_\_\_\_ erleben (z.B. Snacks, Gewinnspiel, Mitmachangebot etc.).
- B) Unser Verein möchte gerne Teil des Bühnenprogramms sein. Wir möchten \_\_\_\_\_ zeigen (z.B. Tanzvorführung, Musikdarbietung, Sportshow etc.).

Natürlich kann jeder Verein/jede Institution theoretisch sowohl einen Stand stellen, als auch auf der Bühne in Aktion treten. Wir müssen es nur rechtzeitig wissen, um es einplanen zu können. Die Teilnahme am Fest ist selbstverständlich kostenfrei.

Wir freuen uns auf ein buntes Fest, das erneut zeigt, wie vielfältig die Vereinslandschaft in unserer Stadt ist und hoffen, auch Ihren Verein/Ihre Institution am 20. September begrüßen zu dürfen.



# Wettbewerbsstart für Innovationen – Made in Anhalt Bitterfeld

Landrat Andy Grabner gab am 20. Mai 2026 den Start des Innovationspreises Anhalt-Bitterfeld 2026 bekannt. Den würdigen Rahmen fand der Auftakt bei der vormaligen Siegerin Miltitz Aromatics GmbH, die im Jahr 2023 für ihre Innovation „Pome-locit im Flow“ den Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld erhielt. Die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld (EWG) lädt alle Unternehmen aus dem Landkreis zur Wettbewerbsteilnahme ein. Bis zum 10. August 2026 werden besondere Neu- oder Weiterentwicklungen der Unternehmen im Landkreis gesucht. Das Teilnahmeformular ist auf der Website der EWG abrufbar ([www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)).

Getreu dem Motto „Innovation ist Veränderung!“ wird der Wettbewerb mit einem neuen Aussehen und einer einzigartigen Statuette umrahmt, die von Elena Herzel, Geschäftsführerin der EWG, bei der Eröffnung zum ersten Mal öffentlich präsentiert wurde. Kreiert durch die Existenzgründerin Mareike Krüger und mit innovativem Verfahren produziert von Christian Riedel steht sie für das enorme Potenzial der Unternehmen, sich den rasch ändernden Herausforderungen der Märkte anzupassen, für die Dynamik in der Wirtschaft und der Gesellschaft. Wer den Sieg im Innovationspreis Anhalt-Bitterfeld 2026 erringt, wird am 17. November 2026 auch die Statuette gewinnen!

Bewerbungen können sich auf Produkt-, Verfahrens-, Dienstleistungs- oder Geschäftsinnovationen beziehen. Das Ergebnis soll eine Produktivitätssteigerung, eine Verbesserung der Marktposition oder die Senkung von Kosten bzw. Umweltbelastungen bewirken sowie zur Schaffung bzw. Sicherung von Arbeitsplätzen oder zu einer Unternehmensgründung führen. Auch Unternehmen die kleinere Produkt- oder Prozessverbesserungen, neue Kooperationsmodelle oder Vertriebsstrategien entwickelt haben, sind zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen. Eine Branchenbeschränkung existiert nicht. Die eingereichten Projekte müssen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld umgesetzt sein oder werden. Teilnehmende Unternehmen müssen ihren Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben, bzw. die Gründung muss hier erfolgen. Gemeinschaftsprojekte sind erwünscht. Mindestens eins der teilnehmenden Unternehmen muss seinen Sitz oder einen Unternehmensstandort im Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben. Seit dem ersten Wettbewerb im Jahr 2002 wurden von der unabhängigen Jury 209 Wettbewerbsbeiträge von 162 Innovatorinnen und Innovatoren gewertet und 53 Preisträgerinnen und

Preisträger ermittelt. Insgesamt wurden 114.500 EUR an Preisgeldern ausgegeben.

Folgende Preise werden in diesem Jahr vergeben:

- > Preis des Landrates und der Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld 5.000 EUR
- > Sonderpreis der Chemiapark Bitterfeld-Wolfen GmbH 1.000 EUR
- > Sonderpreis der Unite Services GmbH & Co. KG 1.000 EUR
- > Sonderpreis der Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau 1.000 EUR

Ansprechpartnerin:

Silva Preuß, EWG Anhalt-Bitterfeld mbH

Andresenstraße 1a, 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen

Telefon: +49 3494 6579123

E-Mail: [s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de](mailto:s.preuss@ewg-anhalt-bitterfeld.de)

Internet: [www.ewg-anhalt-bitterfeld.de](http://www.ewg-anhalt-bitterfeld.de)



## Digitale Sprechstunde am 7. Juli: Stadtbibliothek informiert über die Onleihe-Nutzung

Mit einem E-Reader, Handy oder einem Tablet lassen sich die Medien der Köthener Stadtbibliothek auch ganz leicht von zu Hause oder unterwegs nutzen. In der nächsten Sprechstunde am 7. Juli 2026 von 10 bis 11 Uhr wird verständlich erklärt, wie jeder die Onleihe auf den eigenen Geräten nutzen kann und wie man die Geräte an die eigenen Bedürfnisse anpassen kann. Ein Mitarbeiter der Biblio-

thek beantwortet auch gerne individuelle Fragen zu den digitalen Angeboten der Stadtbibliothek, sowie zu etwaigen digitalen Problemen.

Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist die Erwachsenenbibliothek.



## Termine Seniorensprechstunde

Die nächsten Termine für die Seniorensprechstunde des Seniorenbeirates der Stadt Köthen (Anhalt) sind:

**2. Juli 2026**

1. Oktober 2026

**7. Januar 2027**

Die Beratungstermine finden jeweils donnerstags von 16 bis 17 Uhr in Zimmer 15 des Köthener Rathauses statt.

**E-Mail:** [seniorenbeirat@stadtrat-koethen.de](mailto:seniorenbeirat@stadtrat-koethen.de) oder [lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de](mailto:lisa-maria.scholz@koethen-stadt.de)

## Köthen Energie nimmt Power-to-Heat-Anlage in Betrieb

Die Köthen Energie GmbH, ein Unternehmen der MVV Energie Gruppe, hat am 9. Juni 2026 gemeinsam mit dem Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz ihre neue Power-to-Heat-Anlage feierlich eingeweiht. „Die Inbetriebnahme markiert einen wichtigen Meilenstein für die Energiewende vor Ort. Die Anlage ermöglicht es, überschüssigen Strom aus erneuerbaren Energien direkt in Wärme umzuwandeln und stärkt so nachhaltig die Fernwärmeversorgung in Köthen“, erklärte Geschäftsführer Falk Hawig.

Im Rahmen einer symbolischen elektrischen Anbindung wurde die Anlage im Beisein zahlreicher Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Wirtschaft offiziell in Betrieb genommen. Künftig kann Wind- und Solarstrom, der aus Gründen der Netzstabilität bislang abgeregelt

werden musste, effizient genutzt werden. Als besonderer Gast nahm Prof. Dr. Armin Willingmann, Minister für Wissenschaft, Energie, Klimaschutz und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt, an der Einweihung teil. 50Hertz wird die Anlage zukünftig im sogenannten Engpassmanagement einsetzen, wenn im Osten Deutschlands mehr Strom aus Erneuerbaren Energien produziert wird als die Stromnetze in die Verbrauchszentren im Süden und Westen transportieren können. Anstatt Windkraft- oder Photovoltaikanlagen abzuregeln, kann die neue PtH-Anlage Strom mit einer Leistung von 1,2 Megawatt aufnehmen und in Wärmeenergie umwandeln. Das hat mehrere Vorteile: Das Stromnetz wird vor Überlastung geschützt und der Einsatz fossiler Brennstoffe und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert.

„Mit der Inbetriebnahme der Power-to-Heat Anlage zeigt Köthen Energie, wie auch kleinere, kommunale Standorte die Vorteile der Sektorkopplung wirtschaftlich und technisch umsetzen können“, sagt Dr. Gabriël Clemens, Vorstandsvorsitzender der MVV Energie AG. „Hier ist ein Leuchtturmprojekt entstanden, das vielen anderen engagierten Städten und Kommunen ähnlicher Größe als Vorbild dienen kann.“ 50Hertz hat den Bau der Anlage mit rund 600.000 Euro finanziert und erhält im Gegenzug vollen Zugriff auf die Steuerung, um sie zur Entschärfung von Netzengpässen einsetzen zu können. Wilhelm Kiewitt, Bereichsleiter Energiewirtschaft bei 50Hertz, sagte zur Einweihung: „Das Energiesystem der Zukunft ist stärker vernetzt und stärker strombasiert als heute. Power-to-Heat ist eine gute Möglichkeit, die Nachfrage nach Strom zu flexibilisieren und somit mehr Strom aus Wind- und Solaranlagen nutzen zu können im Sinne des Klimaschutzes und der Versorgungssicherheit.“ Das Projekt in Köthen gehört für 50Hertz zu den kleineren Kooperationsprojekten. Insgesamt sind mit Unterstützung von 50Hertz nach dem Prinzip „Nutzen statt Abregeln“ bisher zwölf Anlagen in Betrieb oder in Bau mit einer Gesamtleistung von 250 MW. Mit dem offiziellen Start der Anlage stärkt Köthen die Versorgungssicherheit, verbessert die Wirtschaftlichkeit der Fernwärmeversorgung und setzt ein weiteres Zeichen für die Energiewende auf regionaler Ebene.



Foto: weframe

## Aktion STADTRADELN startet am 29. August zum dritten Mal



### Im Veranstaltungszeitraum findet eine Fahrradtour zum Auftakt und zwei Ausstellungen zum Thema Mobilität statt.

Die Fahrradkampagne STADTRADELN findet in diesem Jahr vom **29.08.** bis einschließlich **18.09.** erneut in Köthen statt. Ziel ist es, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege mit dem Rad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln. Und wie schon in den beiden vorherigen Jahren hat jede Person, welche in Köthen wohnt, arbeitet oder studiert, die Möglichkeit, sich entweder als Einzelperson oder mit einem Team anzumelden.

Es ist am **29.08.** wieder eine Auftaktveranstaltung auf dem Marktplatz Köthen mit einer anschließenden Fahrradtour geplant. Anders als in den Jahren zuvor soll dieses Mal zur Landkreisverwaltung

geradelt werden. Hier findet ein vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld organisiertes Familienfest statt, zu welchem auch alle Radelnden herzlich eingeladen sind. Des Weiteren warten für Interessierte im Aktionszeitraum noch zwei weitere Höhepunkte: Am **05.09.** und am **12.09.** kommt die Agentur CargoBike wieder nach Köthen. Am 12.09. wird unter dem Titel Cargobike-Roadshow wie im Jahr zuvor verschiedene Lastenräder präsentiert und auch zu Testfahrten angeboten. Anders als im Jahr zuvor tourt dieses Mal CargoBike bereits eine Woche zuvor nach Köthen: Mit der Ausstellung stabil mobil werden Fahrzeuge gezeigt und ebenfalls zum Probefahren freigegeben,

welche insbesondere Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Möglichkeit geben soll, im Alltag mobil zu bleiben.

Weitere Informationen zur Aktion Stadtradeln sowie im Aktionszeitraum stattfindenden Veranstaltungen werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben.

Für Fragen steht Herr Kasperzyk zur Verfügung: Tel: 03496 425-442 oder per Mail: [d.kasperzyk@koethen-stadt.de](mailto:d.kasperzyk@koethen-stadt.de) Die Aktion STADTRADELN 2026 wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. unterstützt.

## Musikförderpreis des Landes Sachsen-Anhalt für Folkert Uhde

Eine besondere Auszeichnung für Köthen (Anhalt): Folkert Uhde, Intendant der Köthener Bachfesttage und Geschäftsführer der Köthener BachGesellschaft, wurde mit dem erstmals vergebenen Musikförderpreis des Landes Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte am 9. Juni 2026 in der Staatskanzlei durch Staatsminister und Minister für Kultur Rainer Robra.

Mit dem neuen Musikförderpreis würdigt das Land Persönlichkeiten, die mit innovativen Ideen und nachhaltigem Engagement wichtige Impulse für das Musikleben in Sachsen-Anhalt setzen. In seiner Begründung hob Kulturminister Robra hervor, dass Folkert Uhde die Pflege des musikalischen Erbes mit neuen und zukunftsweisenden Formen der Musikvermittlung verbinde. Insbesondere sein international beachtetes Konzept des „Konzertdesigns“ erreiche neue Publikumskreise und leiste einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung des Musiklebens. Seit 2016 prägt Folkert Uhde die Köthener Bachfesttage und setzt wichtige Akzente für die kulturelle Entwicklung der Bachstadt. Mit kreativen Konzertformaten, neuen Perspektiven auf das Werk Johann

Sebastian Bachs und einem besonderen Gespür für die Verbindung von Musik, Raum und Publikum hat er die Bachstadt Köthen weit über die Region hinaus als innovativen Musikstandort sichtbar gemacht, an dem Tradition und Innovation auf einzigartige Weise zusammenfinden. In seiner Laudatio würdigte Musikwissenschaftler Bernhard Schrammek Folkert Uhdes unermüdliche Suche nach neuen Konzertformen, die Musik nicht nur hörbar, sondern mit allen Sinnen erlebbar machen. Seine Arbeit schaffe Resonanzen – zwischen Musik und Publikum, zwischen Geschichte und Gegenwart sowie zwischen den Menschen selbst.

Für die Köthener BachGesellschaft ist die Auszeichnung eine große Freude und Anerkennung zugleich. Sie würdigt das langjährige Engagement Folkert Uhdes für die Bachstadt Köthen (Anhalt), die Köthener Bachfesttage und ein lebendiges, zukunftsorientiertes Musikleben. Wir gratulieren herzlich zu dieser verdienten Ehrung und freuen uns auf viele weitere inspirierende Projekte und Begegnungen im Zeichen der Musik.

Die Köthener Bachfesttage finden vom 28. August bis 6. September statt.

Die Stadt Köthen (Anhalt) gratuliert Folkert Uhde zu dieser mehr als verdienten Auszeichnung. Wir danken ihm nicht nur für seine innovative Arbeit der vergangenen 11 Jahre als Intendant der international geschätzten Köthener Bachfesttage, sondern auch für sein darüberhinausgehendes kulturelles und soziales Engagement im Dienste unserer Stadtgesellschaft.



Foto: ©Staatskanzlei/gandAIR Photography

## #aufjepasst: Kampagne zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bald in Köthen sichtbar

Bereits am 15.04.2026 startete in Sachsen-Anhalt die Verkehrssicherheitskampagne „#aufjepasst“, um für mehr Achtsamkeit im Straßenverkehr zu werben. Bis zum 31.12.2026 wird landesweit mit Plakaten, Werbung auf Bussen und Bahnen, Social-Media-Aktionen und einem begleitender Internetauftritt das Thema Verkehrssicherheit und gegenseitige Rücksichtnahme in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt.

Die Aktion wird vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales, dem ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt und der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AAGFK) durchgeführt. Aber auch die Stadt Köthen (Anhalt) unterstützt diese Kampagne mit Werbung über seine Social-Media-Kanäle, einem Artikel auf der Internetseite der Stadt Köthen sowie mit Werbebannern an ausgewählten Kreuzungen.

Es wird noch ein wenig dauern, bis die Kampagne im Stadtbild sowie online sichtbar wird. Wer aber in den kommen-

den Wochen aufmerksam durch die Stadt fährt und/oder die Online-Kanäle der Stadt Köthen (Anhalt) durchforstet, wird

das ein oder andere Banner bzw. Plakat mit Tieren und einem lustigen Spruch entdecken.



Grafik: ©HNKz - stock.adobe.com

# Kita Löwenzahn feierte 50-jähriges Bestehen



## Nächster Spielenachmittag in der Stadtbibliothek



Der erste Spielenachmittag für Junggebliebene in der Köthener Stadtbibliothek am 11. Juni war ein großer Erfolg. Dank der Unterstützung des Seniorenbeirates entwickelte sich ein gelungener Nachmittag, an dem Spielerinnen und Spieler schnell untereinander zusammenfanden. Die einhellige Meinung am Ende der Veranstaltung war, dass man sich diese Spielmöglichkeit nun monatlich wünscht. Daher wurde sogleich der nächste Termin festgelegt:

- \* Nächster Termin 02.07.2026
- \* 15:30 – 17:30 Uhr
- \* Zukünftig jeden 1. Donnerstag im Monat
- \* Bitte um Voranmeldung bis zum 30. des Monats unter 03496 425-260
- \* Kapazität für 20 Spieler vorhanden

## 3. Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek



06.07. - 10.07.2026  
Mo. 9-15 Uhr  
Die., Do., Fr. 10-18 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF SIE !



Stadtbibliothek  
Köthen/Anhalt  
Marktplatz 1  
06366  
Köthen/Anhalt  
Tel. 03496/425-260

## Ab 4. Juli: Wartungswochen in der Köthener Badewelt

Gleich zu Beginn der Sommerferien schließt die Köthener Badewelt: Es ist wieder an der Zeit für die turnusmäßigen Wartungswochen. Am Freitag, dem 3. Juli, ist vorerst zum letzten Mal geöffnet.

Badmanagerin Mandy Kassur: „In den Wartungswochen stellen wir die gesamte Anlage auf den Kopf. Das Wasser wird kontrolliert aus allen vier Becken gelassen, defekte oder lockere Fliesen ersetzt und nach der gründlichen Reinigung wieder Wasser in die Becken gefüllt. Allein das Ablassen des Wassers und das Wiederbefüllen braucht eine Menge Zeit, die wir einplanen müssen. Außerdem kümmern sich Fachfirmen um die Wartung der gesamten technischen Anlage.“ Ebenfalls mit externer Unterstützung wird wieder an einigen Stellen gemalt.

Die Wartungswochen liegen bewusst in den Ferien, um die Termine für das Schulschwimmen nicht zu blockieren, informiert Mandy Kassur. Das Schulschwimmen kann nach den Ferien wieder uneingeschränkt stattfinden. Auch Vereine machen eine Sommerpause. Die Seepferdchen-Kurse starten bereits Mitte August, das Kleinkind- und Babyschwimmen geht ab September wieder los.



Foto: MIDEWA/Rebsch

Beim Betreiber INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH hofft man, die jährlichen Wartungswochen Anfang August erfolgreich beenden zu können. Das hängt auch davon ab, ob der mit den einzelnen Gewerken abgestimmte Zeitplan eingehalten werden kann - und es keine Überraschungen gibt. „Wir hoffen natürlich,

dass wir so schnell wie möglich fertig sind, sodass auch die Schulkinder ihren Ferien noch bei uns genießen können“, sagt Mandy Kassur. Über den genauen Termin der Wiedereröffnung wird auf der Internetseite [www.koethener-badewelt.de](http://www.koethener-badewelt.de) und in Sozialen Medien informiert.

# Halli - Der Stadtreporter



Dieses Jahr ist der Halli als Reporter durch seine Stadt unterwegs. Über Neues, Altes, Schönes und nicht so Schönes möchte er berichten. Auf geht es - mit dem Halli auf Entdeckertour.

Heute

## Fest der Vereine am 20. September 2026

14 - 18 Uhr Marktplatz Köthen



... Bewerbungen bis zum 7. August 2026 ...  
unter [presse@koethen-stadt.de](mailto:presse@koethen-stadt.de)



# Viel Neues im Tierpark

In den vergangenen Wochen ist bei uns im Tierpark wieder richtig viel passiert – und dieses Mal gibt es gleich doppelt Grund zur Freude: Unser neuer Außenzaun ist fertiggestellt und auch bei unseren Tieren hat sich jede Menge Nachwuchs angekündigt.

Nach einer intensiven Bauzeit ist der Bau des Außenzaunes nun abgeschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt für die Sicherheit und Weiterentwicklung unseres Tierparks geschafft. Der neue Zaun sorgt nicht nur für eine klare Begrenzung des Geländes, sondern trägt auch dazu bei, unsere Tiere noch besser zu schützen.

Noch schöner ist aber natürlich, dass in den letzten Wochen gleich mehrere Jungtiere geboren wurden. Besonders spannend ist der Nachwuchs bei unseren Wölfen: Fünf kleine Wolfswelpen wachsen derzeit im Tierpark heran und sorgen schon jetzt für große Begeisterung. Auch bei den Servalen gibt es Nachwuchs – zwei kleine Junge entdecken nach und nach ihre Umgebung.

Ein weiterer kleiner Hingucker ist unser Affenbaby, das neugierig die Welt um sich herum kennenlernt und dabei natürlich besonders aufmerksam von seiner Mutter begleitet wird. Und auch bei den Nandus ist einiges los: Eine Vielzahl kleiner Nandubabys ist geschlüpft und wuselt nun munter durch die Anlage.

Kommt gern vorbei und entdeckt selbst, was es Neues bei uns gibt. Wir freuen uns auf euren Besuch!



Der neue Außenzaun ist fertiggestellt.



Nachwuchsfreude bei Affen und Servalen.



Die Wolfswelpen zeigen sich neugierig und aufgeweckt.



### Ihr könnt uns besuchen:

Montag bis Freitag: 10-19 Uhr  
Frühstück (Mo-Fr): 8-11 Uhr  
Samstag / Sonntag / Feiertags: 9-19 Uhr

Hunde sind herzlich willkommen und haben freien Eintritt!

### So erreicht ihr uns:

Telefon: 03496 552664  
info@tierpark-koethen.de

## MIDEWA zieht in Köthen (Anhalt) um

### Ab 1. Juli ist auch der Kundenservice in der Stiftstraße 7 zu erreichen / Bündelung aller Bereiche unter einem Dach / Anlaufstelle in der Wallstraße 5 schließt zum 30. Juni

Das Kundencenter der MIDEWA in Köthen (Anhalt) zieht um. Ab Juli ist der Kundenservice des Wasserversorgers in der Stiftstraße 7 zu finden – dort, wo auch die Niederlassung ihren Sitz hat.

Bis zum 30. Juni können die Kunden noch die Anlaufstelle in der Wallstraße 5 nutzen und ihre Anliegen von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr dort persönlich vortragen. Zum 1. Juli erfolgt dann der Wechsel in die Stiftstraße 7.

Während des Umzugs gibt es für die Kunden keine Einschränkungen – weder bei den Geschäftszeiten noch bei der telefo-

nischen Erreichbarkeit. Der Kundenservice ist unter der zentralen Rufnummer 03496 3088-999 erreichbar und Störungen der öffentlichen Trinkwasserversorgung können unter 0800 0010229 gemeldet werden.

„Wir sind mit unserer Niederlassung NORD in der Stiftstraße 7 seit langem ansässig. Hier werden wir künftig alle Bereiche unter einem Dach bündeln und den Kundenservice integrieren“, erklärt Steffen Höntsch, Geschäftsführer der MIDEWA. An einem zentralen Standort lieben sich betriebliche und kaufmännische Prozesse künftig noch leichter miteinander verknüpfen; für eventuell notwendige

Rücksprachen mit den Fachabteilungen seien die Wege zudem kürzer. Und bevor die Anlaufstelle in der Wallstraße eröffnet wurde, befand sich die MIDEWA bereits in der Stiftstraße.

„Wir haben in Köthen die räumlichen Möglichkeiten, im Herzen der Stadt für unsere Kunden und Geschäftspartner an einer zentralen Adresse mit kostenfreien Parkplätzen vor der Tür sehr gut erreichbar zu sein und dort unser gesamtes Know-how anbieten zu können. Diese Chance“, betont Steffen Höntsch, „nutzen wir jetzt.“

## Medienempfehlungen der Köthener Stadtbibliothek

In dieser Rubrik stellen Ihnen die Mitarbeiter\*innen der Stadtbibliothek Köthen (Anhalt) regelmäßig neue Medien vor, die ab sofort in der Einrichtung ausgeliehen werden können.



**Becker, Elke:**  
**Die Erfinderin der Freiheit – ein kleines Kleidungsstück verändert die Welt**  
**München: Heyne, 2026**

Dresden 1908: Eine neue Zeit beginnt, die Jahre der großen

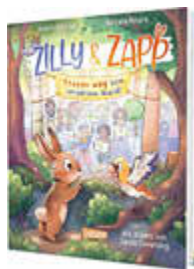
Erfindungen sind angebrochen. Christine arbeitet als Therapeutin im weltbekanntesten Sanatorium

Lahmann. Während ihrer Behandlungen fallen die feinen Damen in ihren engen Korsetts reihenweise in Ohnmacht – was Christine auf eine weltverändernde Idee bringt:

Sie entwirft den ersten Büstenhalter. Die frühen Modelle aus zusammengenähten Stofftaschentüchern und Hosenträgern finden zunächst wenig Anklang in der feinen Gesellschaft, die Daumen lehnen das neue Kleidungsstück ab. Zum Glück gibt es Julia, Lotta und Amalie, die Christine bei der Weiterentwicklung des BHs unterstützen.

Die vier Freundinnen leben in einem gemeinsamen Wohnhaus und befeuern sich gegenseitig beim Ausprobieren und Tüfteln an neuen Ideen. Und sie geben Christine Halt – ganz besonders, als der charmante Franz im Sanatorium anreist, der jedoch in Begleitung von Johanna ist ...

Ein packender historischer Roman über eine geniale Idee, eine mutige Frau und Starke Freundschaft



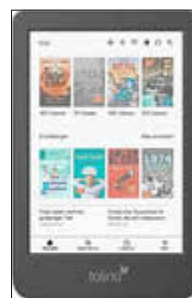
**Küntzel, Karolin:**  
**Zilly & Zapp – Pfoten weg von unserem Wald! – Hamburg: Carlsen, 2025.**

Zilly und Zapp könnten unterschiedlicher nicht sein und sind doch eng befreundet.

Das Vogelmädchen und der Kaninchenjunge lieben es, gemeinsam durch ihr Zuhause, den idyllischen Mittelwald, zu streunen. Doch eines Tages hören sie seltsame Geräusche. Sie sehen große, bunte, laute Fahrzeuge. Zapp findet sie richtig cool, er könnte sie den ganzen Tag beobachten. Zilly dagegen ist es zu laut. Und dann bemerken die beiden, dass die Maschinen den Wald verändern: sie fällen Bäume und zerstören den Wald.

Immer mehr Tiere bekommen Angst und geraten in Gefahr. Zilly und Zapp müssen etwas tun! Am Waldrand treffen sie auf kleine und große Menschen, die ebenfalls dem Wald helfen wollen. Aber wie sollen sie mit ihnen reden? Werden sie gemeinsam den Wald retten können?

Ein Vorlesebuch zum Umwelt- und Naturschutz für Kinder ab 4 Jahren.



**Tolino shine color e-book Reader**  
**München: Tolino, 2024**

Ab sofort besteht die Möglichkeit sich den Tolino shine color e-book Reader in der Stadtbibliothek Köthen auszuleihen.

Mit dem Tolino shine color e-book Reader kann man Bücher auch in Farbe lesen, was besonders für Zeitschriften und Comics hilfreich ist. Zusätzlich passt sich die Hintergrundbeleuchtung den Lichtverhältnissen an, sodass man ein angenehmes Leseerlebnis hat. Außerdem kann man sich mit dem Reader auch per Bluetooth verbinden und somit in Ruhe Hörbücher anhören.

Sie können auch ganz leicht in der Onleihe stöbern und sich das Gewünschte herunterladen.

Tolino shine color e-book Reader ist eine klasse Möglichkeit sich mit den elektronischen Angeboten der Stadtbibliothek vertraut zu machen, sowie auch bequem unterwegs zu lesen.

# Rundgang durch Köthen: Stadt seniorenbeirat lädt Oberbürgermeisterin zum Stadtspaziergang ein

Köthen. Auf Einladung des Stadt seniorenbeirats haben deren Mitglieder mit Vertretern der Stadtverwaltung sowie der Oberbürgermeisterin Christina Buchheim einen Rundgang durch die Innenstadt von Köthen unternommen. Ziel des Vor-Ort-Termins war es, aktuelle Entwicklungen zu begutachten, Missstände aufzunehmen und über mögliche Verbesserungen zu sprechen.

Zu den ersten Stationen gehörte der Felix-Friedheim-Platz. Hier wurde insbesondere der starke Unkrautbewuchs angesprochen, der nach Ansicht mehrerer Teilnehmer das Erscheinungsbild des Platzes beeinträchtigt. Sie wünschten sich eine regelmäßige Pflege der Grünflächen und eine bessere Unterhaltung des Areals. Der Weg führte anschließend zum Neustädter Platz, wo vor Ort angeregt wurde, die Glascontainer an anderer Stelle zu platzieren, um die Ansicht des ansonsten schönen Ensembles zu verbessern.

An der Abrissstelle des ehemaligen Möbelkaufhauses richtete sich der Blick auf den dort aufgestellten Bauzaun. Die Teilnehmer diskutierten über die Wirkung des Areals auf Besucher und Anwohner. Angeregt wurde, den Zaun optisch aufzuwerten oder mit Informationen zur zukünftigen Entwicklung des Standortes zu versehen. Im Gespräch war auch die Verwendung des geborgenen Wandbildes eines Köthener Graffiti-Künstlers.

Ein weiteres Thema war eine beschmierte Wand am Gebäude der Feuerwehr. Die Teilnehmer sprachen sich dafür aus, Graf-

fiti und andere Verschmutzungen zeitnah zu beseitigen, um das Stadtbild zu verbessern und Nachahmungseffekte zu vermeiden. Eine gute Idee zur Nutzung kam aus den Reihen der Mitwirkenden: Man könnte Schulklassen im Rahmen des Kunstunterrichts die Flächen zur Gestaltung übertragen.

In der Bärteichpromenade stand die allgemeine Sauberkeit im Mittelpunkt. Hinter der ehemaligen Deichmann-Filiale fielen den Bürgern Bereiche auf, die dringend einer Reinigung und Pflege des beliebten Spazierbereiches bedürfen. Auch wäre das Aufstellen einer Bank an diesem schattigen Ort wünschenswert. Gerade bei hohen Temperaturen spenden die großen Bäume wohlthuende Erleichterung. Die Promenade sei eine wichtige Visitenkarte der Stadt und werde von vielen Einwohnern sowie Gästen genutzt.

Positiv hervorgehoben wurde dagegen die Gestaltung der Zäune am Tierpark. Die ansprechende und gepflegte Ausführung wurde als gelungenes Beispiel bezeichnet, an dem sich auch andere Baustellen und abgesperrte Bereiche im Stadtgebiet orientieren könnten. Die Teilnehmer waren sich einig, dass eine attraktive Gestaltung öffentlicher Bereiche wesentlich zur Aufenthaltsqualität beiträgt.

Sorgen bereitet vielen Bürgern der Zustand der Bänke am Rande des Tierparks beziehungsweise entlang der Liegewiese. Mehrere Sitzgelegenheiten weisen Schäden auf und sollten nach Ansicht der

Teilnehmer repariert oder ersetzt werden, damit insbesondere ältere Menschen die Bereiche weiterhin problemlos nutzen können.

Besonders kritisch wurde der Zustand des Fußweges in der Bernburger Straße bewertet. Dort sind an mehreren Stellen erhebliche Schäden vorhanden. Die Unebenheiten stellen vor allem für Senioren, Menschen mit Rollator sowie Rollstuhlfahrer eine erhebliche Gefahr dar. Die Teilnehmer forderten deshalb eine zeitnahe Sanierung des Gehweges, um die Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit zu gewährleisten.

Die Mitglieder des Stadt seniorenbeirats betonten, dass selbst mit kleinem Budget positive Veränderungen möglich sind. Schönheitsreparaturen könnten durch den Bauhof erledigt werden, für größere Schäden sollten im Haushalt 2027 Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Oberbürgermeisterin Christina Buchheim betonte während des Rundgangs die Bedeutung des direkten Austauschs mit den Bürgerinnen und Bürgern. Die angesprochenen Hinweise würden aufgenommen und geprüft. Der Rundgang habe erneut gezeigt, dass viele kleine Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in Köthen leisten können.

Der Stadt seniorenbeirat von Köthen ruft alle Bürger auf, sich mit Ideen und Eigeninitiative an der Verschönerung der Stadt zu beteiligen.



**Redaktion**  
**Immer die richtigen Worte.**  
**LINUS WITTICH Medien KG**

Der digitale Weg zur Erfassung:

[cmsweb.wittich.de](https://cmsweb.wittich.de)

# Einsatzkraft des Monats: Wir stellen die Kameradinnen und Kameraden der Köthener Wehren vor

Auf unseren Kanälen stellen wir regelmäßig Kameradinnen und Kameraden der Köthener Wehren vor. Also Ehrenamtler, die nicht nur ihre Freizeit opfern, sondern auch ihr Leib und Leben riskieren, um unsere Bürgerinnen und Bürger zu schützen. In diesem Monat haben wir uns Gregor Ulrich ausgesucht, der seit September 2025 die Geschicke der Ortswehr Merzien leitet.

Der 42-Jährige kam bereits als Kind zur Feuerwehr und blieb dabei, weil ihn die Kameradschaft begeisterte und er sich seit je her gerne in den Dienst seiner Kommune stellt. Abseits der Wehr führt Ulrich das gleichnamige Unternehmen für Paletten-Logistik und sitzt nicht nur auf der Arbeit gerne in großen LKWs. Gerade erst hat er nach jahrelangem Schrauben eine Zugmaschine zum Camper umgebaut, den die Familie jetzt im Sommer ausgiebig nutzen will. Außerdem werkelt der Hohsdorfer an einer Scheune, die nach und nach zum Party-Raum wird, in dem auch die Kameraden herzlich eingeladen sind.

Zuhause ist Gregor Ulrich Hahn im Korb und seine beiden kleinen Töchter sind sein ganzer Stolz. Bei der Ortswehr würde er sich auch etwas weibliche Unterstützung wünschen, denn bisher gibt es in Merzien leider keine Feuerwehrfrau. In Zeiten, in denen Gleichberechtigung selbstverständlich sein sollte sei das schade, findet Ulrich. Generell begrüße man aber jeden mit offenen Armen, der dieses wichtige Ehrenamt ausüben wolle.

Mit dieser Reihe möchten wir Köthenerinnen und Köthenern außerdem auch ihre potenziellen Kolleginnen und Kollegen näherbringen. Die Freiwilligen Wehren der Bachstadt suchen immer nach Verstärkung. Wer also zum Beispiel Lust auf Zusammengehörigkeit, moderne Einsatztechnik und eine verantwortungsvolle, wie gesellschaftlich wichtige Tätigkeit mit Vorbildfunktion hat, ist jederzeit willkommen.

Der Ausbildungsabend in Merzien findet montags (gerade Woche) sowie freitags (ungerade Woche) um 19 Uhr im Gerätehaus in der Straße der Thälmannpioniere statt. Per Mail können Interessierte unter [gregorulrichlupal@gmail.com](mailto:gregorulrichlupal@gmail.com) Kontakt aufnehmen.



**IMPRESSUM**

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Die Oberbürgermeisterin

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 425223, E-Mail: [presse@koethen-stadt.de](mailto:presse@koethen-stadt.de)

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agn/herzberg](http://www.wittich.de/agn/herzberg)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

Foto: fotolia.com / Robert Kneschke

Mit einer Anzeige...

die Oma und den Opa

ganz stolz machen.

Anzeige online aufgeben

**wittich.de/gruss**

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03535 489-0

# Stellenausschreibung Streetworker/in (m/w/d)



Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) sucht **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine engagierte Persönlichkeit für die Stelle

## Streetworker (m/w/d)

im Rahmen einer Vertretung bis voraussichtlich Ende 2027 zu besetzen.

Sie möchten junge Menschen dort erreichen, wo sie sich tatsächlich aufhalten? Sie arbeiten gern selbstständig, kreativ und mit Haltung?

Dann werden Sie Teil unserer sozialen Arbeit vor Ort und gestalten Sie aktiv das Zusammenleben in Köthen mit.

Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe S12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-SuE) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 39 Stunden/Woche.

### Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- viel Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- die Möglichkeit zum Homeoffice
- Jahressonderzahlung sowie Leistungsentgelt, vermögenswirksame Leistungen und betriebliche Altersvorsorge
- fachliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fahrradleasing und weitere Benefits

### Die Stelle beinhaltet im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- aufsuchende Jugendsozialarbeit an Treffpunkten und sozialen Brennpunkten

- Ansprechpartner/in, Vertrauensperson und Wegbegleiter/in für junge Menschen
- Beratung, Unterstützung und Krisenintervention
- Planung kreativer Projekte, Freizeit- und Präventionsangebote
- Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und sozialen Einrichtungen
- aktive Mitgestaltung des sozialen Miteinanders in Köthen

### Als persönliche Voraussetzungen seitens der Bewerber/innen werden erwartet:

- Hochschulabschluss in Sozialarbeit / Sozialpädagogik (Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss; auch Studienabschlüsse einer Berufsakademie, Fachhochschule oder Duale Hochschule)
- PKW-Führerschein Klasse B
- Flexibilität und Organisationsfähigkeit
- Kommunikative und soziale Kompetenzen
- Empathie und Professionalität bei der Kontaktaufnahme mit schwierigen Zielgruppen
- Selbständigkeit, Eigenverantwortung

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber finden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung besondere Berücksichtigung.

Ihre Fragen beantworten Ihnen gerne Frau Schlendorn, Leiterin des Schul-, Sport- und Jugendamtes unter Telefon 03496/425 117 bzw. unter [b.schlendorn@koethen-stadt.de](mailto:b.schlendorn@koethen-stadt.de) oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496/425 351 bzw. [k.schmidt@koethen-stadt.de](mailto:k.schmidt@koethen-stadt.de).

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die:

**Stadt Köthen (Anhalt)**

**Personalabteilung**

**Marktstraße 1-3**

**06366 Köthen (Anhalt)**

Eingangsbestätigungen werden nicht erstellt.

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können.

Bewerbungen per e-mail senden Sie bitte als **eine Datei** nur im **pdf-Format** an: [personalabteilung@koethen-stadt.de](mailto:personalabteilung@koethen-stadt.de). Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise auf unserer Internetseite unter: <https://www.koethen-anhalt.de/Stellenangebote.html>.

## Amtsblatt auch online lesen!

Das Amtsblatt der Stadt Köthen (Anhalt) ist pünktlich zum Erscheinungstag auch online auf der städtischen Internetseite abrufbar. Unter dem Link <https://www.koethen-anhalt.de/de/amtsblatt.html> finden Sie immer die aktuelle Ausgabe im pdf-Format. Auch zurückliegende Ausgaben können dort – nach Jahren sortiert – jederzeit abgerufen werden!

**Amtsblatt nicht erhalten?**

**Rufen Sie uns an!**



**Wir helfen Ihnen gerne weiter.**

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: [logistik@wittich-herzberg.de](mailto:logistik@wittich-herzberg.de)

# AUS DEN FRAKTIONEN

## Hinweis

An dieser Stelle erhalten die Fraktionen im Stadtrat Köthen (Anhalt) die Möglichkeit, Beiträge zu kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für den Inhalt sind die genannten Autor\*innen verantwortlich.

## Die Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / SPD / DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert



Liebe Köthenerinnen und Köthener, die vergangenen Wochen waren in unserer Stadt von sehr unterschiedlichen Themen geprägt. Die Fraktionsgemeinschaft hat bis zuletzt für einen

Weiterbetrieb der Kita „Spatzennest“ bis zum Ende des Kindergartenjahres am 31.07.2026 gekämpft. Leider fand unser Antrag in der Sondersitzung des Stadtrates am 07. April keine Mehrheit.

Die Begründung der Verwaltung und der Mehrheit des Stadtrates lautete, dass zum Zeitpunkt der Abstimmung bereits der überwiegende Teil der betroffenen Familien gehandelt hatte. Rund 110 Kinder verfügten bereits über einen festen Betreuungsplatz oder verbindliche Reservierungen in anderen Einrichtungen. Aus unserer Sicht ist dies jedoch wenig überraschend. Knapp drei Wochen vor der geplanten Schließung bestand für die Eltern keine Planungssicherheit mehr. Die Leidtragenden dieser Entwicklung sind insbesondere die Kinder der Vorschulgruppen,

die ihre letzten Monate vor der Einschulung in einem neuen Umfeld verbringen müssen. Die politischen Weichen hätten aus meiner Sicht bereits Monate zuvor anders gestellt werden können. Wirtschaftliche Erwägungen wurden letztlich höher bewertet als die Chance auf einen geordneten Übergang. Gleichzeitig möchten wir ausdrücklich anerkennen, dass die Stadtverwaltung bei der Vermittlung neuer Kita-Plätze sehr engagiert und professionell gearbeitet hat. Am Ende konnte für alle Kinder eine Betreuungslösung gefunden werden.

Wir dürfen aber auch auf die vielen positiven Entwicklungen in unserer Stadt blicken. Das Schlossfest #BLICKWECHSEL, organisiert vom Schlossbund und zahlreichen Vereinen, zeigte erneut eindrucksvoll das kreative, soziale und kulturelle Potenzial unserer Stadt. Das Fest wird gemeinschaftlich entwickelt und bringt Menschen bei Musik, Kunst, und Mitmach-Angeboten zusammen. Ebenso begeisterte das vom Verein rondo la kulturo coethen e. V. organisierte Steampunk-Fest im Schloss zahlreiche Gäste. Mit Musik, Kunst, Handwerk, fantasievollen Kos-

tümen und einem vielfältigen Programm hat sich die Veranstaltung längst zu einem kulturellen Aushängeschild unserer Stadt entwickelt. Ein herzliches Dankeschön gilt auch den Organisatoren der diesjährigen Musikmeile, die trotz hoher Anforderungen an Sicherheit und Organisation an dem Format festhalten.

Gerade in den Sommermonaten zeigt sich überall, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadt ist, auf den Sportplätzen, bei Vereinsfesten, oder sozialen und kulturellen Projekten. Überall investieren Menschen Zeit, Kraft und Herzblut für andere. Unser besonderer Dank gilt allen ehrenamtlich Engagierten.

Nicht zuletzt danke ich der Stadtverwaltung sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betriebshofes. Oft im Hintergrund, aber unverzichtbar, sorgen sie dafür, dass Veranstaltungen vorbereitet, begleitet und wieder abgebaut werden. Köthen lebt von Gemeinschaft, Engagement und dem Einsatz vieler Menschen.

*Sebastian Schwab*

*Mitglied der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE / SPD / BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN*

## Die CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

### Pflanzkübel am Tierpark verschönert – Haushaltsmittel sinnvoll eingesetzt – Einsparungen kommen der Radke-Schule zugute



Wir freuen uns sehr über die gelungene Verschönerung der Pflanzkübel unter der Platane am Tierpark. Die Maßnahme wurde durch den Vorsitzenden des zuständigen Ausschusses, Uwe Klimmek, organisiert

und gemeinsam mit vielen engagierten Helferinnen und Helfern wurden die Kübel in den vergangenen Tagen neugestaltet und bepflanzt.

Die eingesparten Haushaltsmittel sollen nun der geplanten Lüftungsanlage in der

Aula der Radke-Schule zugutekommen. Nach aktuellem Stand ist die Umsetzung der Maßnahme während der Sommerferien vorgesehen.

Für uns zeigt sich damit, dass eine ansprechende Gestaltung des öffentlichen Raums und ein verantwortungsvoller Umgang mit Steuergeldern hervorragend zusammenpassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz zum Erfolg dieser Aktion beigetragen haben.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und der Ortsteile einen erholsamen, sonnigen und erlebnisreichen Sommer.

In den kommenden Wochen laden zahlreiche Sommer- und Dorffeste in unseren umliegenden Ortschaften dazu ein, gemeinsam schöne Stunden zu verbringen, alte Bekannte zu treffen und das lebendige Miteinander in unserer Region zu genießen.

Auch das Schloss bietet mit seinen vielfältigen Veranstaltungen attraktive Möglichkeiten für Kultur, Begegnung und Unterhaltung. Anfang August findet zudem die „Tour der Hoffnung“ statt und macht Halt in Köthen. Es wäre ein schön, wenn sich viele Menschen daran beteiligen und diese wichtige Aktion für krebserkrankte Kinder unterstützen.

Ein weiterer kultureller Höhepunkt sind die Köthener Bachfesttage im August, die Besucherinnen und Besucher weit über die Stadtgrenzen hinaus begeistern. Mit Veranstaltungen wie dem „Schlosstraum“ und vielen weiteren Angeboten stehen die Zeichen auf einen abwechslungsreichen und lebendigen Sommer.

Das sind beste Aussichten auf viele schöne Erlebnisse und unvergessliche Momente. Nun bleibt nur noch zu hoffen, dass das Wetter mitspielt und uns zahlreiche sonnige Tage beschert. Genießen Sie den Sommer, die Veranstaltungen und die gemeinsame Zeit mit Familie, Freunden und Nachbarn. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und schöne Ferien.

Gemeinsam machen wir unsere Stadt Köthen noch lebens- und liebenswerter. Im Namen der CDU-Fraktion im Stadtrat Köthen (Anhalt) herzlichst

Ihre Melanie Winkler  
 Kontakt: melanie.winkler@cdu-anhalt-bit-terfeld.de

## Die Fraktion IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“ im Stadtrat Köthen informiert

### Mehr Grün wagen – und andere Köthener Gedanken



Liebe Köthenerinnen und Köthener, es grünt so grün – zumindest fast überall. In Köthen hingegen gibt es einige Orte, die eher an die Kategorie „Stein und Staub“ erinnern. Der

Kirchgarten ist nur dem Namen nach ein Garten, der Markt gleicht an heißen Tagen einer Steinwüste, die Weintraubenstraße hat vom einstigen Grün kaum etwas behalten und in der Leopoldstraße verschwinden Bäume schneller, als sie ersetzt werden.

Passend dazu sind wir auf ein interessantes Konzept gestoßen: die sogenannte **3-30-300-Regel** für lebenswerte Städte. Sie besagt, dass jeder Mensch von seiner Wohnung aus mindestens drei Bäume sehen können sollte, 30 Prozent der Nachbarschaftsfläche von Baumkronen bedeckt sein sollten und niemand weiter als 300 Meter von einer größeren Grünanlage entfernt wohnen sollte.

Prüfen Sie doch einmal selbst Ihre Umgebung. Die drei sichtbaren Bäume lassen sich vielerorts noch finden. Auch die 300 Meter bis zur nächsten Grünanlage dürfen dank Fasanerie und kleinerer Parks

häufig eingehalten werden. Doch bei den 30 Prozent Baumkronen wird es schon schwieriger. Rund um die Fasanerie mag das funktionieren – in weiten Teilen der Innenstadt endet die Erfolgsgeschichte allerdings abrupt.

Dabei gäbe es durchaus Möglichkeiten. Warum nicht den Markt an den Rändern stärker begrünen? Natürlich muss genügend Platz für Veranstaltungen bleiben. Andere Städte zeigen jedoch, dass beides möglich ist. Auf dem Markt in Bitterfeld spenden große Bäume Schatten und verbessern das Mikroklima spürbar.

Auch in unserer Fußgängerzone ließe sich über mehr Grün nachdenken. Dort, wo derzeit die „Schalaune“ – also die dauerhaft abgedeckte Baustelle – ihr Dasein fristet, könnten große Bäume wachsen. Schatten spendend, kühlend und ganz ohne Abdeckplatte.

Und in der Brache in der Halleschen Straße: Warum nicht einen **Pocketpark** anlegen? Die Fläche wäre groß genug, um sowohl eine kleine Grünanlage als auch dringend benötigte Parkplätze unterzubringen.

Haben Sie selbst einen Ort im Kopf, an dem unbedingt ein Baum stehen sollte? Dann schreiben Sie uns. Wir beginnen jetzt mit der Erstellung eines **Nicht-**

**Baum-Katasters.** Vielleicht wird daraus ja irgendwann ein echter Pflanzplan.

**Kennwort Pocketpark:** Wer am vergangenen Wochenende den Sachsen-Anhalt-Tag in Bernburg besucht hat, konnte auf dem Karlsplatz eine interessante Beobachtung machen: Die öffentliche Toilette wurde dort von der Lebenshilfe betrieben. Sauber, freundlich und offenbar bezahlbar. Da lohnt sich ein Blick über den Tellerrand.

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: In der Ratkeschule werden in den Sommerferien die benötigten Lüftungsanlagen eingebaut. Nachdem wir das Thema mit großer Hartnäckigkeit verfolgt und durch einen spontanen Änderungsantrag zu einem fremden Antrag eine breite Mehrheit im Stadtrat organisiert haben, wird das Vorhaben nun umgesetzt. Das Ergebnis zählt – auch wenn sich manche die Lorbeeren selbst anhängen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer – möglichst im Schatten eines Baumes.

Jennifer Zerrenner und die Fraktion IG BWK

IG „Bürger ~ Werte ~ Politik in Köthen (Anhalt)“

E-Mail: IG.BWK@gmx.de

Tel.: 03496/2059506

Besondere Tage  
 soll man besonders ehren.  
 Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben  
[wittich.de/schulanfang](http://wittich.de/schulanfang)  
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

© Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG

# AUS SCHULEN UND KINDEREINRICHTUNGEN

## Turteltäubchen tauschen Ringe

In der Kita „Max und Moritz“ wird geheiratet!



Mittlerweile gaben sich zwei Paare das Ja-Wort. Begonnen hat es mit einer fixen Idee in der Vorschulgruppe. Hier gibt es

zwei Kinder, die sich besonders gerne haben. Aus Gesprächen über Partnerschaften und Zuneigungen wurde auch besprochen, dass viele Menschen durch eine Hochzeit ihre Liebe besiegeln. So kam die Frage auf: „Können wir das hier auch machen?“ Gefragt, getan. Die Aktion hat sich herumgesprochen und schon fand sich das zweite „Liebespaar“. Die zweite Zeremonie wurde nun auch von Eltern unterstützt. Es gab echte Ringe, einen Brautstrauß, einen Altar, Hochzeitsdekoration und sogar eine Torte. Alle Kinder der Kita wurden eingeladen und andere Gruppen haben sogar ein kleines Programm einstudiert. Eine Erzieherin sprach die Traureden und dann wurde das zweite Ehepaar gefeiert.

Wir können während der Vorbereitungen viele Dinge ausprobieren und neue Kenntnisse erwerben. So gelingt es uns Grund-

themen des Lebens, Sozialverhalten und viele weitere Entwicklungsbereiche anzueignen und unsere Schützlinge haben einen riesigen Spaß dabei.



## Kita Erlebnisbaum besuchte den Naturhof Cörmigk

Am 21.04.26 ging es für die Bienchen mit dem Bus nach Cörmigk zum Naturhof. Liebevoll wurden wir dort von Vanessa und ihren Mitarbeitern in Empfang genommen.



Gemeinsam haben wir uns dann auf Spurensuche begeben und dabei herausgefunden was Schweine, Schafe, Pferde und Ziegen gern fressen.

Alle zusammen haben wir dann in der Futterküche das Fressen für die Tiere zubereitet z.B. Möhren, Gurken, Paprika geschnitten und Salat gezupft.

Nun durften wir alle Tiere füttern, was uns allen sehr viel Spaß gemacht hat.

Im angrenzenden Wäldchen haben wir viel über Pflanzen gelernt und die Natur genossen.

Zum Mittag gab es selbst gekochte Nudeln mit Tomatensoße und leckeren Obstsalat. Auf der Freifläche konnten wir Federball, Fußball und viele andere Ballspiele spielen. Uns allen hat der Tag wunderbar gefallen.

Wir Danken dem Team vom Naturgut und Herrn Patrick Lange für das Sponsoring des Busses. Es war ein super toller Tag.



**Alles aus einer Hand!**  
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: [agentur.herzberg@wittich.de](mailto:agentur.herzberg@wittich.de)

**Geschäftspapiere**

**Flyer**

**Broschüren**

**Etiketten**

**Schreibunterlagen**

# NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

## Informatik gegen Ferienlangeweile: Kostenlose Workshops im DiLeLA-Sommer-Club

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit uns! Wer sich noch auf der Suche nach spannenden Aktivitäten ist, ist beim Sommer-Club goldrichtig. In den Ferienwochen bietet die Hochschule Anhalt für Jugendliche ab der 8. Klasse am Campus Köthen sowie online abwechslungsreiche, kostenfreie Workshops für Jugendliche an.

Die durch fachkundiges Personal geführten Workshops bieten eine Vielfalt an Themen aus MINT und speziell Informatik an.

### Das Programm im Überblick:

- **07.07. (10–12 Uhr): MINT erleben** – Smartpets programmieren, Spiele bauen und Naturfarben testen.

- **14.07. (10–12 Uhr): Auto programmieren** – Ein Micro:bit-Fahrzeug steuern und Teststrecken bezwingen.
- **21.07. (10–12 Uhr): 2D-Spieleentwicklung** – Ein eigenes kleines Game mit Unity erstellen.
- **28.07. (10–12 Uhr): Maschinelles Lernen** – Künstliche Intelligenz verstehen und praktisch erproben.
- **Ab 27.07. (Online): 3D-Welten mit Blender** – 3D-Modelle per Video-Tutorial im eigenen Tempo bauen.



Die sind Plätze auf 15 Personen pro Termin begrenzt - schnell sein lohnt sich also! Eine Mehrfachteilnahme ist

möglich und gern gesehen. Fragen und Anmeldung (Namens und des Wunsch-Workshop/s) gehen per E-Mail an: [dilela@hs-anhalt.de](mailto:dilela@hs-anhalt.de).

Weitere Informationen gibt es unter <https://www.lernlabore-anhalt.de/kurse/coaching/dilela-sommer-club/>



Foto: Hochschule Anhalt

## AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

### Klangvolle Begegnung zweier Chöre in St. Agnus

Am Samstag den 09. Mai 2026 lud der Köthener Chor tonART unter der Leitung von Alexander Neumann zu einem besonderen Konzert in die St. Agnus Kirche Köthen ein. Als Gastchor war der Dresdner Chor „Friedrich Wolf“ e. V. unter der Leitung von Eric Weisheit angereist – eine musikalische Begegnung, die von gegenseitiger Wertschätzung und klanglicher Vielfalt geprägt war.

Den Auftakt gestaltete der Kammerchor „Zwischentöne“, der sich aus Sängerinnen und Sängern des Dresdner Chores zusammensetzte. Mit dem „Kyrie G-Dur“ von Josef Gabriel Rheinberger, einem innigen Gebet in klassischer Harmonie, eröffnete er das Konzert feierlich. Mit dem „Friedrich Wolf“ Chor Dresden e. V. folgten das

Stück „Wohl mir, dass ich Jesum habe“ von Johann Sebastian Bach, dessen warme Melodieführung Trost und Zuversicht vermittelt, sowie „Morgenlicht“, ein helles, hoffnungsvolles Stück, das den Beginn eines neuen Tages musikalisch einfängt.

Ein besonderer Moment war die Ansprache von Köthens Oberbürgermeisterin Frau Christina Buchheim, die den Dresdner Chor herzlich willkommen hieß und in ihren Worten Respekt und Anerkennung für die musikalische Leistung beider Ensembles zum Ausdruck brachte. Für ihre Zeit und ihre wertschätzenden Worte gilt ihr ein besonderer Dank.

Im zweiten Programmteil präsentierte der Köthener Chor tonART ein abwechslungsreiches Programm, das von emotionalen

Balladen bis zu mitreißenden Rhythmen reichte. „Nächstes Jahr du wirst sehn“ von Fini Busch berührte mit seiner hoffnungsvollen Botschaft von Frieden. Mit „Gabi und Klaus“ von den Prinzen brachte der Chor humorvolle Alltagsbeobachtungen mit charmantem Popcharakter auf die Bühne, während „Major Tom“ von Peter Schilling mit einem Gefühl von Aufbruch und Distanz einen modernen Akzent setzte. Auch schwungvolle Gospelstücke wie „Swing Low“ (Wolfgang Teichmann) und „This Little Light of Mine“ (Neil A. Johnson) sorgten für rhythmische Energie und Lebensfreude – ein musikalischer Ausdruck von Gemeinschaft und Glauben.

Den gemeinsamen Abschluss bildeten beide Chöre mit den Liedern „Der Frühling hat sich eingestellt“ von Hoffmann von Fallersleben und dem südafrikanischen „Ipharadisi“ – ein stimmungsvoller Ausklang, der die verbindende Kraft der Musik eindrucksvoll spürbar machte.

Nach dem Konzert klang der Abend für die Sängerinnen und Sänger beider Chöre im Restaurant „Caruso“ aus. Bei kulinarischen Genüssen und lebhaften Gesprächen wurde die musikalische Begegnung in herzlicher Atmosphäre gefeiert. Ein besonderer Dank gilt Frau Trapani und Herrn Molnár, die mit ihrer hervorragenden Bewirtung zum gelungenen Abschluss des Abends beitrugen.



## Fahrt in den Mai 2026 – Gemeinsam unterwegs im Harz

### Von Mausefallen bis Floßfahrt: Senioren erleben abwechslungsreichen Tag im Harz

Mehr als 60 Seniorinnen und Senioren des Betreuungswerks der Post, Postbank und Telekom Köthen nahmen in diesem Jahr an der traditionellen „Fahrt in den Mai“ teil. Die Reise führte in den Harz und bot einen abwechslungsreichen Tag mit interessanten Entdeckungen, beeindruckender Natur und vielen Gelegenheiten für gute Gespräche.

Bereits der erste Programmpunkt war eine besondere Überraschung. Die Reisegruppe besuchte das Mausefallen- und Kuriositätenmuseum in Güntersberge – einen echten Geheimtipp im Harz, den die meisten Teilnehmerinnen und Teilnehmer bisher noch nicht kannten. Die außergewöhnliche Sammlung historischer Mausefallen, kurioser Alltagsgegenstände und zahlreicher seltener Exponate sorgte für großes Interesse und viele erstaunte Gesichter.

Einen wesentlichen Anteil am besonderen Erlebnis hatte Museumsbetreiberin Frau Knepper, die mit ihrer herzlichen und humorvollen Art durch die Ausstellung führte. Mit spannenden, oft auch amüsanten Geschichten verstand sie es hervorragend, die Gäste zu begeistern. Immer wieder wurde gelacht, geschmunzelt und gestaunt. Für viele Teilnehmer war dieser außergewöhnliche Museumsbesuch einer der Höhepunkte des Tages.

Anschließend führte die Fahrt zum Wendefurth Stausee. Dort stand eine Floßfahrt auf dem Programm, bei der die Teilnehmer die reizvolle Landschaft des Harzes vom Wasser aus erleben konnten. Die imposante Rappbodetalsperre, bewaldete Berghänge und die herrlichen Ausblicke zeigten einmal mehr, wie vielfältig

und schön der Harz ist. Die nette und passende musikalische Unterhaltung war eine schöne Zugabe. Das Wetter zeigte sich zwar nicht durchgehend von seiner besten Seite, meinte es mit der Reisegruppe insgesamt jedoch gut, sodass alle Programmpunkte wie geplant stattfinden konnten.

Nach der Floßfahrt kehrte die Reisegruppe zum Mittagessen im traditionsreichen Forsthaus Totenrode ein. Schon beim Betreten des Hauses waren viele Teilnehmer beeindruckt. Die außergewöhnliche Gestaltung mit den mächtigen Naturholzbalken, den liebevoll verarbeiteten Holzelementen und dem rustikalen Ambiente verleiht dem Forsthaus einen ganz besonderen Charakter. Die harmonische Verbindung von Natur und Architektur schafft eine warme und gemütliche Atmosphäre, die hervorragend zur Harzer Landschaft passt. Viele Teilnehmer zeigten sich begeistert von diesem besonderen Ort, der einen bleibenden Eindruck hinterließ.

Am Nachmittag führte die Reise weiter nach Wernigerode in den Miniaturpark

„Kleiner Harz“. Dort konnten die Besucher zahlreiche bekannte Bauwerke und Sehenswürdigkeiten des Harzes im Kleinformat entdecken. Die angebotenen Führungen vermittelten interessante Einblicke in die Geschichte und Besonderheiten der Region.

Bei Kaffee und Kuchen klang der erlebnisreiche Tag in geselliger Runde aus, bevor die Heimreise angetreten wurde. Viele Teilnehmer waren sich einig, dass die Fahrt wieder hervorragend organisiert war und zahlreiche schöne Erinnerungen hinterlassen hat.

Der Seniorenbeirat des Betreuungswerks der Post, Postbank und Telekom Köthen bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die angenehme Gemeinschaft und freut sich bereits auf Herbsttreffen 2026 „Fitness und Ernährung im Alter“ Donnerstag, 17. September 2026, für weitere Informationen: [www.betreuungswerk.de/unsere-angebote/seniorenarbeit](http://www.betreuungswerk.de/unsere-angebote/seniorenarbeit)

*Olivia, Sibylle, Regina, Reiner und Wolfgang.*



### Seniorencafé in Köthen sucht neue Ehrenamtliche

Köthen. Das Malteser Seniorencafé Köthen sucht neue Ehrenamtliche, die sich im Miteinander für ältere Menschen engagieren. Jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr findet das Café in der Malteser Dienststelle (Lohmannstraße 29a, 06366 Köthen) statt. In herzlicher Atmosphäre kommen die Seniorinnen und Senioren bei Spielen oder Basteleien zusammen, lachen, singen und erzählen.

Damit diese wertvollen Begegnungen weiterhin stattfinden können, sind engagierte Unterstützerinnen und Unterstüt-

zer gefragt. Ab 13 Uhr muss der Raum hergerichtet werden: Tische decken, dekorieren und die Nachmittagsangebote vorbereiten. Das Ehrenamt nimmt pro Woche etwa vier Stunden in Anspruch. Alles, was es braucht, ist die Freude am Umgang mit älteren Menschen, ein offenes Ohr und Aufgeschlossenheit.

Interessierte können sich bei Romy Sommer melden – per E-Mail an [romy.sommer@malteser.org](mailto:romy.sommer@malteser.org) oder telefonisch unter 0151 21 95 17 17.

**Verteilung  
Direkt in Ihren  
Briefkasten.**



**LINUS WITTICH  
Medien KG**

# Der Bahnwasserturm Köthen e.V. berichtet

Als im Jahr 1912 Stein für Stein der Bahnwasserturm am Köthener Bahnhof errichtet wurde, entstand ein Bauwerk, das über Jahrzehnte hinweg die Dampflokomotiven mit Wasser versorgte und die Eisenbahngeschichte der Stadt mitprägte. Mehr als 100 Jahre später setzen wir uns dafür ein, dieses technische Denkmal zu erhalten und seine Geschichte weiterzuschreiben.

Bei unserer jährlichen Mitgliederversammlung blickten acht Mitglieder auf das Jahr 2025 zurück. Dabei wurde deutlich, wie viel unser Verein bereits erreicht hat. Ein besonderer Moment war die Ernennung unseres ältesten Mitglieds im Alter von 85 Jahren zum Ehrenmitglied. Damit würdigen wir sein langjähriges Engagement und seine Verbundenheit mit unserem Verein.

Den Bahnwasserturm Köthen e.V. gibt es seit 2019. Aktuell zählen wir 15 Mitglieder, die sich ehrenamtlich für den Erhalt, die Sanierung und die zukünftige Nut-

zung des denkmalgeschützten Bauwerks einsetzen. Unser Ziel ist es, ein bedeutendes Stück Köthener Eisenbahn- und Industriegeschichte für kommende Generationen zu bewahren.

Auch im Jahr 2025 konnten weitere Arbeiten zur Sicherung und Erhaltung des Turms vorangebracht werden. Viele Herausforderungen wurden bereits gemeistert, doch es bleibt noch einiges zu tun. Gerade das macht die Arbeit in unserem Verein spannend: Jeder Fortschritt bringt uns unserem Ziel ein Stück näher.

Mit Blick auf die Zukunft beschäftigen uns die ab 2030 geplanten Baumaßnahmen an den Bahnstabsbrücken. Welche Auswirkungen diese auf den Bahnwasserturm haben werden, ist derzeit noch offen. Deshalb schauen wir mit einer gewissen Skepsis, aber auch mit Zuversicht auf die kommenden Jahre. Wir hoffen, dass Denkmalschutz und moderne Infrastruktur gemeinsam ihren Platz finden.

Wir freuen uns jederzeit über neue Mitglieder. Ob mit Ideen, handwerklichem Geschick, organisatorischer Unterstützung oder einfach mit Interesse an Geschichte und Denkmalschutz – jede Unterstützung hilft dabei, dieses einzigartige Bauwerk zu erhalten.

Überzeugen Sie sich selbst von den zahlreichen Aufgaben und Projekten, die wir in den vergangenen Jahren erfolgreich bewältigt haben. Nach vorheriger Terminabsprache laden wir Interessierte herzlich ein, unseren Bahnwasserturm am Bahnhof Köthen zu besichtigen und mehr über unsere Arbeit und Zukunftspläne zu erfahren.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.rettet-den-wasserturm.de](http://www.rettet-den-wasserturm.de)  
Wir freuen uns über jeden Besucher, Unterstützer und jedes neue Mitglied. Gemeinsam bewahren wir Geschichte – Stein für Stein und Jahr für Jahr.

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

**DORFFEST & TRUCKERTREFFEN**  
31.07.- 02.08.26

**Arensdorf**  
Stadt Köthen (Anhalt)

**EINTRITT FREI !!!**  
Tombola, Karussell, Hüpfburg, Licht- & Hupkonzert, Disco, Live-Musik, Feuerwerk uvm.  
Freitag ab 18:00 +++ Samstag ab 14:00 +++ Sonntag ab 11:00

**SPUTNIK**  
**SPRING BREAK TOUR**

Beats • Nebel • Pyro

Samstag, 4. Juli 2026  
zum Merziener Parkfest -

Sputnik Promostand mit Fotobox & Merch  
Gewinne ein Festivalticket für Spring Break 2027!

**Parkfest Merzien**  
04.07.2026  
Ab 14Uhr im Park  
STADTBLASORCHESTER  
Kaffee und Kuchenbasar  
Tanzgruppe  
Crazy Angels  
Kegeln, Würfeln,  
Bierkrugschieben  
Ab 19Uhr Sputnik!!!  
VVK 8€ an der Gemeinde,  
Samstags ab 21.06.  
10-12Uhr, AK 10€

BARNER  
MOBILE  
René Vogel  
Heizung • Sanitär • ...  
WIMEX GROUP

Die Ortschaft Merzien lädt ein, am 04.07.2026 zum Parkfest, Beginn ist ab 14Uhr mit dem Stadtblasorchester Köthen, Tanzgruppe Crazy Angels, es gibt tolle Preise beim Würfeln, Kegeln und Bierkrugschieben, ab 15Uhr Kuchenbasar, ab 19Uhr mit der „Sputnik Springbreak Heimattour“, zu Gewinnen gibt es 5x2 Freikarten für das „Sputnik Springbreak Festival“ 2027.



## Neu seit Mai: Elsdorfer Bücherstube

Nachdem im Laufe des Frühjahrs fleißig der Platz gepflastert und die Hütte geschliffen und gestrichen wurde und ein wetterfestes Dach sowie Regale bekam und viele Leute aus dem Dorf großzügig Bücher gespendet haben, konnte die Elsdorfer Bücherstube am 19. Mai eröffnet werden.

Viele große und kleine Neugierige fanden sich – zum Teil gleich mit weiteren Büchern – bei bestem Wetter auf dem Dorfplatz ein, ließen sich Zwiebelkuchen und Fettbommen schmecken und inspizierten natürlich gleich die Auswahl – von Kinderbüchern über Klassiker bis zu Krimis, Liebesromanen und mehr ist für jeden etwas dabei. Die Bücher können ausgeliehen und getauscht werden. Ein Ideen-Briefkasten rundet das Angebot ab. Die

Elsdorfer freuen sich über den Treffpunkt und der Abend klang mit interessanten Gesprächen aus.



Der Heimatverein bedankt sich bei allen Helfern und Spendern und wünscht allen viel Spaß beim Lesen.



## VERANSTALTUNGSANGEBOTE



### 2. Treffen

## Eltern-Café

gegenseitig austauschen, unterstützen, zuhören

**Haben Sie ein Kind mit Beeinträchtigung** oder ist ihr Kind von einer Behinderung bedroht?  
**Haben Sie Fragen, Sorgen** oder das Bedürfnis, sich mit anderen Eltern auszutauschen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen zum

### Eltern-Café

**Was ist das Eltern-Café?**

Ein offenes, kostenfreies Gesprächsangebot für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung. In entspannter Atmosphäre können Sie:

- ins Gespräch kommen
- **kostenfrei**
- Erfahrungen austauschen
- **ohne Anmeldung**
- gehört werden

**Wann?** Montag  
**03. August 2026**  
**10 - 12 Uhr**

**Wo?** in den Räumen der **Malteser**  
 Lohmannstraße 29  
 in Köthen

Eine Initiative des Örtlichen Teilhabemanagement des Landkreises Anhalt-Bitterfeld  
 (Josefine Reuter - Telefon: 03496 60-1021; E-Mail: josefine.reuter@anhalt-bitterfeld.de)

## EINLADUNG





# BERUFS- & GEWERBESCHAU '27

13.03.2027

### EINZIGARTIGES FORMAT

Die Wirtschaftsgemeinschaft für die Region Köthen (WKG) und die Wirtschaftsgemeinschaft für die Region Köthen (WKG) in Kooperation mit der IHK und der Wirtschaftsgemeinschaft für die Region Köthen (WKG)...

### HÖHEPUNKTE

- Ausstellung mehrerer Berufe & Gewerbe
- Lehrlinge / Jobböden
- ganztagige Programme mit Bühne
- Attraktive Führung etc.

**WANN?**  
13.03.2027, 10:00 - 17:00 Uhr

**WO?**  
Innenstadt Köthen (Anhalt)

### IHRE VORTEILE ALS AUSSTELLER

**GEWINNEN SIE NEUE FACH- UND NACHWUCHSKRÄFTE**  
 Präsentieren Sie Ihr Unternehmen als attraktiven Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Die Gewerbeschau richtet sich besonders an Schüler:innen, Berufseinsteiger:innen und Menschen, die sich beruflich neu orientieren möchten.

**ERÖFFNEN SIE WERTVOLLE KONTAKTE UND PARTNERSCHAFTEN**  
 Nutzen Sie die Plattform als Plattform für persönlichen Austausch, neue Kooperationen und den Ausbau Ihres Netzwerks in der Region.

**STÄRKEN SIE IHRE SICHTBARKEIT IN DER REGION**  
 Nutzen Sie die Plattform, um Ihre Produkte, Dienstleistungen und Innovationen einem breiten Publikum aus der Region vorzustellen – direkt, persönlich und im besten Licht.

**ENGAGEMENT FÜR UNSERE REGION ZEIGEN**  
 Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Region und setzen ein starkes Zeichen für den Standort Köthen (Anhalt) und dessen Umfeld.

**INTERESSE GEWECKT?**  
JETZT BIS ZUM 01.12.2026 ANMELDEN



MEHR INFORMATIONEN: [WWW.KOETHEN-ONLINE.DE/GEWERBESCHAU2027](http://WWW.KOETHEN-ONLINE.DE/GEWERBESCHAU2027)

## Marketingkonzepte

### Von der Idee zum Produkt.

**LINUS WITTICH Medien KG**



Ein Team für

Ihren Erfolg!

## Spielkirche in Quellendorf eröffnet

In den Sommerferien wird in der St. Christophorus-Kirche Quellendorf eine Spielkirche aufgebaut. Kinder können dort spielerisch entdecken, was in einer Kirche geschieht: Taufe feiern, Hochzeit spielen, Abendmahl vorbereiten, in Talare schlüpfen und vieles mehr. Die Spielkirche lädt dazu ein, Kirche mit eigenen Händen, Ideen und Fragen zu erleben. Geöffnet ist die Spielkirche in den Sommerferien immer mittwochs um 15 Uhr. Eingeladen sind besonders Kinder und Familien. Der Eintritt ist frei. Einfach vorbeikommen, mitspielen und entdecken!



## NEUES AUS DEM SCHLOSS KÖTHEN

### Sommer für Kinder und Familien

Das Schloss Köthen verwandelt sich in den kommenden Wochen in einen lebendigen Ort voller Kreativität und Forschergeist. Im Rahmen der neuen Sonderausstellung „Bibliomania – Sachsen-Anhalts Künstlerbücher“ und in Zusammenarbeit mit dem Naumann-Museum hat die Museumspädagogik ein vielseitiges Sommerferienprogramm auf die Beine gestellt. Die Veranstaltungen im historischen Marstall richten sich an neugierige Kinder sowie an Familien, die gemeinsam auf Entdeckungstour gehen möchten.



#### Ein Paradies für junge Bücherwürmer

Den Auftakt macht das rund 90-minütige Begleitprogramm „Ferientag für Bücherwürmer“, das sich an Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren richtet. Seit dem 12. Juni dreht sich in der Sonderausstellung alles um Kunstwerke, die die Form eines Buches haben, aber völlig aus der Reihe tanzen – ob sie nun aus Glas, Holz oder schwerem Eisen bestehen. Ausgestattet mit einer speziellen Bücherwurm-Lupe erforschen die Kinder filigrane Miniaturen, robuste Riesenschmöker und faszinierende Pop-up-Cartoons. Dabei erfahren sie, was ein Buch im Innersten zusammenhält, und dürfen ausgewählte Exponate sogar selbst durchblättern. Im Anschluss verwandeln sich die Teilneh-

menden in der Kreativwerkstatt in echte Buchkünstler. Jedes Kind gestaltet ein eigenes, dreidimensionales Künstlerbuch und experimentiert dabei mit historischen Geräten: Eine echte Buchpresse bindet die Seiten, während eine alte Wäschemangel als Druckerpresse für einzigartige Cover-Muster dient. Mit Stoffresten, bunten Papieren und geheimen Pop-up-Elementen entsteht ein persönliches Kunstwerk. Nach einer abschließenden Mini-Ausstellung gehen alle frischgebackenen Künstler stolz mit einer Urkunde als „Meister-Bücherwurm“ nach Hause. Das Programm findet an allen vier Ferientagen im Juli – beginnend am 7. Juli – jeweils um 14 Uhr statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 3,50 €. ab 7. Juli immer dienstags / 14 Uhr / Ferienprogramm / Marstall Schloss Köthen / Unkosten 3,50 €



#### Generationen-Abenteuer im Blätterwald

Ein besonderes Angebot für Großeltern und Enkelkinder bietet die Veranstaltung „Oma, Opa, Ferienkind – Abenteuer im Blätterwald“, die an jedem Donnerstag im Juli um 10.30 Uhr stattfindet (Start am 9. Juli). Das 90-minütige Ferienabenteuer im Marstall verbindet die Generationen und

lässt Geschichten lebendig werden. Während die Enkelkinder im Alter von 8 bis 12 Jahren modernen Kunstwerken und Pop-up-Cartoons nachspüren, entdecken Oma und Opa literarische Schätze wie Wilhelm Müllers „Winterreise“. Eine gemütliche Lese-station lädt zum gemeinsamen Schmökern und zum Austausch darüber ein, wie Lieblingsbücher früher aussahen und wie sie heute gelesen werden.

In der anschließenden Kreativwerkstatt arbeiten Jung und Alt als handwerkliches Tandem zusammen. Gemeinsam erwecken sie historische Werkzeuge zum Leben: Die Großeltern nutzen ihre Erfahrung, um mit der alten Wäschemangel Cover-Muster zu walzen, während die Ferienkinder an der schweren Buchpresse ihre Muskelkraft beweisen. Verziert mit echten Blättern, Naturmaterialien und überraschenden Klappeffekten entsteht ein einzigartiges Familienerinnerungsstück. Zum Finale nimmt jedes Team nach einer kleinen Abschlussrunde stolz das „Blätterwald-Diplom“ mit nach Hause. Auch hier liegt der Unkostenbeitrag bei 3,50 €.

ab 9. Juli immer donnerstags / 10.30 Uhr / Oma, Opa, Ferienkind – Abenteuer im Blätterwald / Marstall Köthen / Unkosten 3,50 €

#### Geheimnisse der Natur: Gewölle unterm Mikroskop

Im August verlagert sich der Schwerpunkt von der Kunst zur Naturwissenschaft. Am 4. und 11. August lädt das Ferienprogramm jeweils zum spannenden Blick durch die Linse ein: Unter dem Motto „Gewölle unterm Mikroskop“ legen Mäd-

chen und Jungen ab 7 Jahren im Marstall die Hinterlassenschaften von Eulen unter das Vergrößerungsglas. Bei der genauen Untersuchung der Reste von Eulennahrung bestimmen die Nachwuchsforscher ganz präzise, welche Maus auf dem Speiseplan der Nachtvögel stand. Angeleitet werden die Kinder bei diesem biologischen Detektivspiel von Bernhard Just, dem Leiter des Naumann-Museums. Für die Teilnahme an diesem naturkundlichen

Programm wird ebenfalls ein Unkostenbeitrag von 3,50 € erhoben. Da die Plätze für die Mikroskopier-Termine begrenzt sind, ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail unter [schlosskinder@schlosskoethen.de](mailto:schlosskinder@schlosskoethen.de) erforderlich.

### Übersicht Ferienprogramm im Juli und August

- 7. Juli | 14. Juli | 21. Juli | 28. Juli | jeweils 14 Uhr | Marstall Schloss Kö-

then | Ferienprogramm: Bücherwürmer | Unkosten 3,50 €

- 9. Juli | 16. Juli | 23. Juli | 30. Juli | jeweils 10.30 Uhr | Marstall Schloss Köthen | Oma, Opa, Ferienkind – Abenteuer im Blätterwald | Unkosten 3,50 €
- 4. August | 11. August | jeweils 14 Uhr | Marstall Schloss Köthen | Ferienprogramm: Gewölle unterm Mikroskop | Unkosten 3,50 €

## Auf eigene Faust durch Schloss und Stadt

### Per Augmented Reality (AR) durch die Jahrhunderte

Größere Kinder, Jugendliche und Familien können die Schlossmuseen in Köthen in den Ferien – und natürlich auch an allen anderen Tagen – mit der kostenlosen AR-App vom Schloss Köthen völlig neu erleben. Die Anwendung bündelt die vier Jahrhunderte alte Geschichte des Fürstenhauses von Anhalt-Köthen und macht sie durch 3D-Modelle, Animationsfilme, Hörstationen und Minispiele digital greifbar. Fünf historische Persönlichkeiten führen als virtuelle Begleiter durch die Sammlungen: Fürst Ludwig dreht am Sprachring der Fruchtbringenden Gesellschaft, Johann Sebastian Bach spielt auf seinen Instrumenten, Samuel Hahnemann präsentiert seine homöopathische Reiseapotheke, Johann Friedrich Naumann blättert in historischen Vogelbüchern und Walther Götze zeigt archäologische

Funde. Jüngere Museumsbesucher werden dabei zusätzlich von dem digitalen Schlossgespenst „Emi“ begleitet.

Rätselspaß mit Schlossgeist „Emi“ und dem Entdeckerbuch

Wer das Schloss Köthen lieber analog, aber ebenso spielerisch erkunden möchte, kann auf das „Entdeckerbuch“ zurückgreifen. Das Heft führt Kinder im Rahmen einer individuellen Tour über Bildersuchspiele, Rätsel und kleine Mitmach-Aktionen durch die Anlage. Als roter Faden dient auch hier der kleine Schlossgeist Emi, der kindgerechte Hintergrundgeschichten und spannende Informationen bereithält. Das Entdeckerbuch ist direkt in der Touristinformation im Schloss erhältlich.

### Rundgang für Krimispürnasen

Für eigenständige Erkundungstouren außerhalb der Museumsmauern stehen zwei

Kriminalfälle des Autors Andreas Schütte bereit. Die Flyer und Spielanleitungen sind in der Touristinformation erhältlich. Für Kinder („Die blanke Nase“): Die kleinen Ermittler suchen das Maskottchen „Halli“, dem die Nase gestohlen wurde. Die Jagd führt über zwölf Stationen durch die Köthener Innenstadt. Bei Bedarf helfen die Mitarbeiterinnen der Touristinformation bei der Auflösung. Für Erwachsene („Die mysteriöse Partitur“): Hier gilt es, das Rätsel um eine frisch entdeckte und direkt wieder verschwundene Bach-Partitur zu lösen. Die Tätersuche führt quer durch das Schloss und die historische Altstadt.

### Dauerhafte Angebote für Kinder

Zusätzlich zu den Individualangeboten bietet die Museumspädagogik ganzjährig buchbare Programme für Kinder- und Hortgruppen an. Neben der beliebten Schlossänftenrallye können Projekttag zu Schwerpunkten wie Homöopathie, Vogelkunde, Musik oder dem Thema „Schloss und Gespenster“ gebucht werden. Jede Buchung umfasst ein Komplettprogramm aus Museumsführung, Rätseln, Bastelaktionen, Rollenspielen sowie einer feierlichen Ordensverleihung oder Sportolympiade.

Kontakt für Buchungen und Rückfragen: Interessierte Lehrer, Erzieher und Gruppenleiter können Termine direkt über die E-Mail-Adresse

[schlosskinder@schlosskoethen.de](mailto:schlosskinder@schlosskoethen.de) vereinbaren.

Weitere Informationen zu den App-Downloads und Krimtouren erhalten Besucher vor Ort in der Touristinformation im Schloss Köthen.



**Gesucht. Gefunden.**  
**Musiklehrer.**

Jetzt online buchen:  
[anzeigen.wittich.de](https://anzeigen.wittich.de)



Private Kleinanzeigen im




Amts- und Mitteilungsblatt.




**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**BIBLIOMANIA**  
SACHSEN - ANHALTS  
KÜNSTLERBÜCHER



**SCHLOSS KÖTHEN** 12. JUNI BIS 9. AUGUST 2026  
Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr  
www.schlosskoethen.de



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt



online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: [epaper.wittich.de/2757](http://epaper.wittich.de/2757)



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

## Veranstaltungen im Schloss Köthen

### „Buchkunst im Gespräch“ mit Anna Helm



Wie verwandelt sich Literatur in ein haptisches Kunstwerk, und wie fordern unkonventionelle Materialien unsere Sehgewohnheiten heraus? Antworten auf diese Fragen liefert die Gesprächsrunde „Buchkunst im Gespräch“ am 26. Juni um 17.30 Uhr in der Schlosskapelle Köthen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur neuen Sonderausstellung „Bibliomania – Sachsen-Anhalts Künstlerbücher“ statt, die vom 12. Juni bis zum 9. August im Schloss Köthen zu sehen ist.

Als Gast der Gesprächsrunde wird die Buchkünstlerin und Dozentin Anna Helm vom Künstlerhaus 188 e.V. in Halle (Saale) erwartet. Die 1972 geborene

Künstlerin studierte im Fachgebiet Buch und Einband an der Kunsthochschule Halle Burg Giebichenstein sowie Bookbinding and Calligraphy am Roehampton College in London. 2000 gründete sie ihr eigenes „Atelier für Buchkunst“ und rief 2004 die „Edition Helm“ ins Leben.

Anna Helms Arbeiten zeichnen sich durch eine intensive Verbindung von Grafik, Typografie und meisterhaften, experimentellen Bindetechniken aus. Sie lässt sich oft von literarischen und historischen Stoffen inspirieren. Ein bekanntes Beispiel für ihr Schaffen ist das mehrteilige, preisgekrönte Buchprojekt zum Thema „Traum“, bei dem sie unter anderem Albrecht Dürers Altraum von 1525 in dem haptisch erlebbaren Werk „Böses Wasser“ auf handgefärbtem Löschpapier inszenierte. Gefördert durch Stipendien der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt werden ihre international gefragten Werke regelmäßig auf bedeutenden Messen, wie der Codex Book Fair in Kalifornien, ausgestellt.

**26. Juni / 17.30 Uhr / Buchkunst im Gespräch mit Anna Helm / Schlosskapelle Köthen / Eintritt frei**

### Sommerkonzert der Musikschule

Die Musikschule „Johann Sebastian Bach“ Köthen lädt auch in diesem Jahr wieder zum Sommerkonzert ein. Es findet am Sonntag, 28. Juni, um 15.30 Uhr im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums im Schloss Köthen statt. Ein vielfältiges Programm, präsentiert von Solisten und Ensembles der Instrumental- und Gesangsklassen, erwartet die Gäste. Auch der Kinderchor und die Jüngsten aus der Musikalischen Früherziehung werden zu hören sein. Neben dem musikalischen Genuss bietet das Sommerkonzert einen feierlichen Rahmen für die Übergabe der Zeugnisse an die Schülerinnen und Schüler, die im vergangenen Schuljahr erfolgreich Prüfungen abgelegt haben. Die Musikschule freut sich auf einen musikalischen Nachmittag und lädt alle Interessierten herzlich ein.

**28. Juni / 15.30 Uhr / Sommerkonzert der Musikschule / Veranstaltungszentrum Köthen / Karten 10 €**

## „Buchkunst im Gespräch“ mit André Schinkel

Was passiert, wenn die grenzenlose Bildgewalt der Lyrik auf die physische Begrenztheit eines Buches trifft? Wenn ein Gedicht nicht mehr nur auf weißem Papier steht, sondern sich durch Materialien wie Holz, Glas oder Eisen bricht? Einblicke in diese faszinierende Schnittstelle von Literatur und bildender Kunst bietet die Gesprächsrunde „Buchkunst im Gespräch“ am 3. Juli um 17.30 Uhr in der Schlosskapelle Köthen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Begleitprogramms zur neuen Sonderausstellung „Bibliomania – Sachsen-Anhalts Künstlerbücher“ statt.

Als Gast wird der hallesche Schriftsteller und Lyriker André Schinkel erwartet. Der 1972 geborene Autor, der unter anderem als Stadtschreiber von Halle gewirkt hat, die Redaktion der Literaturzeitschrift „oda – Ort der Augen“ leitet und Gründungsmitglied der Akademie der Künste Sachsen-Anhalt ist, bringt eine ganz besondere Perspektive mit: Er nähert sich dem Künstlerbuch von der Seite des Textes. Schinkel, der in seinen eigenen Arbeiten immer wieder die magischen Schauplätze Mitteldeutschlands ergründet und für sein literarisches Schaffen vielfach – unter anderem mit dem Walter-Bauer-Preis – ausgezeichnet wurde, hat eine tiefe Affinität zur materiellen Kultur. Als studierter Prähistorischer Archäologe und passionierter Bibliophiler weiß er genau, wie Textkörper und Objektkörper miteinander verschmelzen. In der Vergangenheit arbeitete er bereits erfolgreich an Buchprojekten, bei denen seine Verse im direkten, künstlerischen Dialog mit meisterhaften Grafiken inszeniert wurden. Im Gespräch wird André Schinkel beleuchtet, wie die seit Beginn des 20. Jahrhunderts anhaltende Konjunktur von Künstlerbüchern die Arbeit von Autoren beeinflusst.

**3. Juli / 17.30 Uhr / Buchkunst im Gespräch mit André Schinkel / Schlosskapelle Köthen / Eintritt frei**

### Führung durch die Altstadt

Zu einer öffentlichen Stadtführung in Köthen wird am 4. Juli um 13.30 Uhr eingeladen. Treffpunkt für den Rundgang durch die Altstadt und über das Schlossgelände ist der Innere Schlosshof vor der Tourist-Information. Beim 90-minütigen Spaziergang vorbei an Häusern aus Renaissance, Barock und Gründerzeit sind interessante und unterhaltsame Details über die Menschen, die die Mauern Köthens einst mit Leben füllten, zu erfahren.

**4. Juli / 13.30 Uhr / Stadtführung / Treffpunkt Touristinformation im Schloss / Kartenpreis 5 €**

## „Buchkunst im Gespräch“ mit Gerhild Ebel



Im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Bibliomania – Sachsen-Anhalts Künstlerbücher“ lädt das Schloss Köthen am 24. Juli um 17.30 Uhr zu einer besonderen Begleitveranstaltung in die Schlosskapelle ein. Unter dem Titel „Buchkunst im Gespräch“ gibt die Hallenser Künstlerin, Autorin und Herausgeberin Gerhild Ebel exklusive Einblicke in die faszinierende Welt dieses Genres. Gerhild Ebel, die nach einem Studium der Phytopathologie (Pflanzenheilkunde) als Wissenschaftlerin arbeitete, gilt heute als eine international führende Persönlichkeit auf dem Gebiet der konzeptionellen Buchkunst. Ihre

Arbeiten bewegen sich auf einzigartige Weise im Grenzgebiet von Kunst, Sprache und Naturwissenschaft. Sie bereichert den Abend nicht nur als profunde Kennerin der Sammlung, sondern auch als preisgekrönte Akteurin der Szene – unter anderem wurde sie mit dem Anhaltischen Kunstpreis und dem Halleschen Kunstpreis ausgezeichnet. Im Zentrum des Gesprächs steht die Frage nach dem Wesen des Buches an der Schnittstelle von Objekt und Text. Seit Beginn des 20. Jahrhunderts fordern diese oft nur bedingt zum Lesen geeigneten Kunstwerke aus Materialien wie Glas, Holz oder Eisen die Sehgewohnheiten heraus. Gerhild Ebel, die selbst über 50 Buchpublikationen vorgelegt hat und als Herausgeberin von original-grafischen Künstlerzeitschriften wie „miniature obscure“ oder „quartett“ internationale Netzwerke knüpfte, wird in der Schlosskapelle die tiefere Symbolik dieser Arbeiten entschlüsseln. Der Eintritt zu diesem inspirierenden Austausch im historischen Ambiente der Schlosskapelle ist frei.

**24. Juli / 17.30 Uhr / Buchkunst im Gespräch mit Gerhild Ebel / Schlosskapelle Köthen / Eintritt frei**

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

- 22. August | Schlosstraum
- 27. August | MDR-Musiksommer
- 7. September | Coldplay – Konzert bei Kerzenschein
- 17. September | Zuckertütenkonzert
- 19.+20. September | Töpfer- und Handwerkermarkt

Karten für alle Veranstaltungen unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de), an allen Reservix-Verkaufsstellen und in der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, sowie unter [www.schlosskoethen.de](http://www.schlosskoethen.de).

— Anzeige(n) —



- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

**Die KiTa direkt VOR ORT. Ihr nächster Job direkt VOR ORT.**

**Kostenlose Jobsuche – print & digital!**



# Hilfe in schweren Stunden

Das Trauerportal von LINUS WITTICH

trauer-regional.de by LINUS WITTICH



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

## Trauerkultur im Wandel

Anzeige

Über Jahrhunderte waren Friedhöfe und ihre Grabstätten der Schauplatz von Tod und Trauer. Doch diese Kultur wandelt sich, das stellen Volkskundler wie Professor Norbert Fischer fest: Einerseits steigt die Zahl anonymer Rasengräber, andererseits gibt es immer mehr Bestattungen in Wäldern oder Beisetzungen im Meer. Viele Menschen suchen dazu noch individuelle Wege der Bewältigung. Trauerschmuck gehört dazu, darunter Anhänger, in denen zum Beispiel Haare oder Asche des Verstorbenen, aber auch Blüten in einer kleinen unsichtbaren Kammer verschlossen sind. Aber auch individuelle Rituale wie das Anhören der Lieblingsschallplatte des Verstorbenen können dabei helfen, Abschied zu nehmen.

djd



Ich bin für Sie da ...

Mareike Wolf



Ihre Medienberatung vor Ort

Ihr Berater im Trauerfall seit 1860

**Bestattungshaus Pietät**

Wir beraten Sie gern zu Bestattung und Bestattungsvorsorge.

Köthen: Weintraubenstr. 5 | [www.bestattungen-koethen.de](http://www.bestattungen-koethen.de)

Tag & Nacht  
03496 / 55 01 03

Wie kann ich Ihnen helfen?

**0171 2169588**

[m.wolf@wittich-herzberg.de](mailto:m.wolf@wittich-herzberg.de)  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Ihre Werbung: Anzeigen | Beilagen | print & online

Barbara Elze, Hörakustikmeisterin, Luca Meilich, Hörakustiker, Katrin Glöckner, Hörberaterin & Pia Lier, Hörakustikmeisterin

## BESTES HÖREN IN KÖTHEN

- **kostenlose** Hörmessung & Beratung
- **unverbindlich** führende Marken-Hörgeräte probieren (z. B. SIGNIA)
- Neueste Ausstattung & exzellentes Know-how für **besten Hör-Service**

**BARBARA ELZE, LUCA MEILICH, KATRIN GLÖCKNER & PIA LIER** freuen sich auf Ihren Besuch!

Holzmarkt 7 • 06366 Köthen  
(ehemals Werndl)  
034 96 / 30 91 91 • [www.hoerpartner.de](http://www.hoerpartner.de)

iQO-Hörgeräte von Signia

## HörPartner

DEIN HÖRGERÄT